

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORYS • ALLES ÜBER WÖRGL

Bunte Shoppingwelt Wörgl

Egal wie schnell
Du es brauchst...

WÖRGL
STADTMARKETING

- 6 Eine kleine Geschichte über Prof. Johann Grömer
- 17 Eröffnung Caritas-Sozialmarkt
- 27 „Geschichte trifft Zukunft“ - Jahr der Werte
- 38 Heimatquiz

WÖRGL
STADTGEMEINDE

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Ein Terminus zieht sich seit Jahren durch die ideologische Gebirgslandschaft wie der Grand Canyon und sorgt für erbitterten Streit zwischen Parteien, NGOs und Lobbyisten – das Bedingungslose Grundeinkommen. Ein Streit um Kaisers Bart? Nicht ganz.

In dem legendären Roman Utopia schlug Thomas Morus bereits im Jahr 1516 ein jedermann zustehendes Grundeinkommen für jeden Staatsbürger vor, das seine Existenz sichern und ihn dafür vom Diebstahl abhalten sollte. Utopia wurde nie in die Realität umgesetzt und so bleibt Morus noch heute den Beweis schuldig, dass das wirklich funktionieren könnte.

Heutzutage gibt es in den aufgeklärten und religiös wie ethisch entwickelten Gesellschaften einen Grundkonsens der Menschlichkeit, dass jeder Mensch ein Recht auf Leben in einem würdigen Umfeld haben soll. Das entspricht im offiziellen Sprachgebrauch dem Existenzminimum. Dieser Mindestbetrag, der in jeder Volkswirtschaft eine andere Höhe hat, muss Jeder und Jedem ein warmes Dach über dem Kopf, eine ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln und klimagerechte Bekleidung sicherstellen.

Dafür gibt es in unserem Staatsgefüge ein komplexes Portfolio an unterstützenden Maßnahmen, das historisch zu einem unübersichtlichen und leider auch dem Missbrauch zugänglichen Sozialsystem geführt hat. Sozialbeihilfe, Notstandshilfe, Sondernotstand, Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Arbeitslosengeld, Versehrenrente, Heizkostenzuschuss und zahlreiche andere Titel führen zum oftmals unwürdigen Sammeln von Sozialleistungen und mangels voller Transparenz oft auch zu Missgunst und Aggressionen. All diese Transferzahlungen zusammenzufassen brächte daher nicht nur eine enorme Verwaltungsvereinfachung sondern auch ein klares, ethisch korrektes Versorgungsmodell der Schwächsten in unserer Gesellschaft.

Ob dies nun als Bedingungsloses Grundeinkommen bezeichnet wird wie von linken Ideologen oder als negative Einkommensteuer wie vom Guru des Kapitalismus Milton Friedman, ändert vorerst nichts an der Sache. Auch die Höhe dieses Existenzsicherungsbeitrags ist Aufgabe politischer Verhandlung und sollte auf wissenschaftlichen Grundlagen und den diversen Preisniveaus beruhen. Jedenfalls ist eine Höhe anzustreben, bei dem zwar der notwendige Lebensunterhalt gesichert ist, die Motivation bescheidener Leute, zu arbeiten, aber nicht verloren

geht. Von der Arbeit allein lebt jedes Volk, der Wohlstand jedes Einzelnen beruht auf der Summe der Arbeitsleistungen Aller. „Im Schweiß eures Angesichts sollt ihr euer Brot verdienen!“ (Gen 3,19) Wenn ein Großteil der Bevölkerung die Arbeit als überflüssig ansieht, weil mit dem Grundeinkommen das Auslangen gefunden wird, sinkt der Wohlstand insgesamt, das Grundeinkommen reicht nicht mehr aus und muss erhöht werden. Die Gesellschaft versinkt im Morast der Untätigkeit.

Der Stein des Anstoßes ist, ob dieser Grundsicherungsbetrag nur als Mindesteinkommen gelten und bei zusätzlichen Einkommensteilen entsprechend reduziert werden soll, oder ob das Grundeinkommen jedenfalls zusteht und jedes weitere Einkommen wie Renten, Zinsen, Kapitalerträge, Löhne und Unternehmensgewinne zusätzlich lukriert werden kann.

Und schon wird es eng. Die zweite Variante wäre schön, weil sie zur Arbeit motiviert, wirft aber die Frage auf, woher das zusätzliche Geld kommen soll, das dann all jene erhalten würden, die derzeit nicht auf öffentliche Zuschüsse angewiesen sind. Eine wunderbare Geldvermehrung führt unweigerlich zur Inflation und damit zur Entwertung ebendieses Geldes. Ein Grundeinkommen, das jedem zusätzlich zu seinem Arbeitsentgelt zusteht, würde auch zu erheblichem, neuem Zuwanderungsdruck führen und damit den sozialen Frieden belasten.

Wenn aber der Basisbezug wie in Variante eins von realem Einkommen 1:1 aufgefressen würde, wäre wohl niemand bereit, niedrig qualifizierte und damit niedrig bezahlte Aufgaben übernehmen, wenn er damit auch nicht mehr Geld zur Verfügung hat als ohne Arbeit. Manche werden einwenden, dass dann eben nach dem Gesetz von Angebot und Nachfrage die Niedriglöhne steigen würden. Falsch! Damit würden die Betriebe mit niederqualifizierten Arbeitsplätzen ins Ausland abwandern, weil sie dort konkurrenzfähiger sind, und damit bei uns erst Recht die Arbeitslosigkeit erhöhen und den Wohlstand mindern.

Ein sensibles Thema also, das nur mit Vernunft und nicht mit ideologischen Parolen angegangen werden kann. Aber gerade in diesen Tagen, da viele Menschen ihre Wohnungen nicht mehr zahlen können und Lebensmittel für sie unfinanzierbar werden, ist diese Diskussion dringend zu führen.

**Ihr Bürgermeister
Arno Abler
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Abler

Ansprechpartner:

Sarah Saringer, Stadtamt
Wörgl, Tel. 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel. 05372/64319

Redaktion: Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara
Druck: Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wörgl!



Die Stadt Wörgl verfügt seit einiger Zeit über ein innovatives Internet-Portal, welches neben vielen anderen Möglichkeiten allen regionalen Vereinen ermöglicht, ihr Angebot in aller Ausführlichkeit mit allen Details, Bildern, Terminen und Neuigkeiten jederzeit SELBER zu veröffentlichen. Man findet das Vereinsangebot auf dem Stadt-Portal unter www.woergl.at im Kanal „Deine Welt“.

Zusätzlich verfügt die Stadt Wörgl über einen Marktplatz auf dem Online-Portal. Hier haben alle Wörgler Betriebe die Möglichkeit sich komplett KOSTENLOS einzutragen (Name der Firma, Bild bzw. Logo, Kontaktinformationen, Branchenzuordnung, Darstellung im Online-Stadtplan, ausführliche Firmeninformationen, Bildergalerie).

Die Erstregistrierung funktioniert sehr schnell und unkompliziert.

Die Stadt Wörgl bittet alle Vereine und Betriebe, die sich noch nicht auf unserer Homepage registriert haben, dies nachzuholen – Sie werden staunen, welche Möglichkeiten sich hier bieten. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsservicestelle unter der Telefonnummer 05332/7826-151 oder s.saringer@stadt.woergl.at gerne zur Verfügung!

Ihr Bürgermeister
Arno Abler



STECKBRIEF

Neue Mitarbeiter
der Stadt Wörgl



Name:
Schaubmair Stefan

Geburtsdatum:
23.01.1994

Sternzeichen:
Wassermann

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
Fußballspielen, Schifahren

Familienstand:
ledig

Geschwister:
ein Bruder

Lieblingsspeise:
Fisch, Hendl

Lieblingsfarbe:
blau

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
Höflichkeit

Spielst du ein Instrument?
nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?
Karibik

Stefan Schaubmair ist seit 1. 9. 2009 als Lehrling bei den Stadtwerken Wörgl beschäftigt.

STECKBRIEF

Neue Mitarbeiter
der Stadt Wörgl



Name:
Kinzner Stefan

Geburtsdatum:
17.07.1994

Sternzeichen:
Krebs

Geburtsort:
Wörgl

Hobbys:
Freunde treffen, Moped fahren

Familienstand:
ledig

Geschwister:
ein Bruder, eine Schwester

Lieblingsspeise:
Wiener Schnitzel mit Pommes
Frites

Lieblingsfarbe: grün

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?
Höflichkeit

Spielst du ein Instrument?
nein

Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen?
Malediven

Stefan Kinzner ist seit 1. 8. 2009 als Lehrling bei den Stadtwerken Wörgl beschäftigt.

Fotos (2): Stadtwerke Wörgl

Markus De Cillia

Ihr Immobilienmakler
für Wörgl und Umgebung

Tel. 0664/50 10 387

www.remax-alpin.at



Vzbgm. Hedi Wechner, SPÖ, Gesundheitsreferentin Wörgl
Foto: Ascher

Ein Kreuz zu tragen bedeutet in Anlehnung an die christliche Mythologie eine schwere, erdrückende Last mit sich herum zu schleppen. Deshalb ist dieser Vergleich im Hinblick auf unsere Rettungsorganisationen wohl eindeutig abzulehnen.

Ganz gleich, ob das Kreuz, das sie in ihren Abzeichen tragen, rot oder weiß ist, ob sie „Rotkreuzler“ oder „Samariter“ sind, sie leisten alle – mit ihren hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitern – wertvolle, unverzichtbare Dienste für die Gesundheit und die Versorgung unserer Kranken und Verletzten. Dafür sei allen an dieser Stelle aus tiefstem Herzen gedankt. Dass die Stadt Wörgl mit der Firma „Rotes Kreuz“ und einigen Funktionären der unteren Etagen in den letzten Jahren heftige Sträube wegen ihres Notarztes auszufeuchten hatte und dabei einige „Kollateralschäden“ entstanden, ist allerdings unbestreitbar. Mit einem Dumpingangebot gewann damals das Rote Kreuz die Ausschreibung gegen das seriös kalkulierte Angebot des Samariterbundes. Der Notarztvertrag kam zustande, ein Meilenstein für die schnelle und effiziente Versorgung Wörgls (und seiner Umgebung). Nun wurde das Rote Kreuz aus Kostengründen vertragsbrüchig. Der Notarztendienst wurde nicht mehr vertragsgemäß erfüllt.

Aus Einsparungsgründen erwog der Bürgermeister, gänzlich auf den Notarzt zu verzichten und auf ein weniger effizientes System der Notversorgung durch Sanitätär umzusteigen. Wir haben fraktionsübergreifend für unseren Notarzt gekämpft, und schnelle notärztliche Hilfe vor Ort hat vielen Menschen das Leben gerettet.

Als Gesundheitsreferentin von Wörgl kann es für mich nur eines geben: optimale notärztliche Versorgung der Bürgerinnen und Bürger von Wörgl.



Foto: Pangrazzi

GR Emil Dander, UFW - Unabhängiges Forum Wörgl

Viele Wörgler Bürger wissen gar nicht mehr, dass sich die Stadt früher eine eigene Rettungsdienststelle geleistet hat. Diese wurde Ende der Achtziger Jahre von der Rotkreuz-Bezirksstelle Kufstein übernommen. In Wörgl hoffte man, dass das Rettungswesen durch die Implementierung in eine Bezirksstruktur effizienter und professioneller werden würde. Alles konzentrierte sich aber nur mehr in Kufstein. So war es umso verständlicher, dass man 2003 das Angebot des Samariterbundes, in Wörgl einen Notarztstützpunkt zu errichten, gerne annahm. Mit großer Mehrheit entschied sich der Gemeinderat ein Jahr später zur Weiterführung des Stützpunktes durch die Samariter. Was wir Wörgler danach alle nicht für möglich hielten, war die Tatsache, dass das Rote Kreuz Kufstein von nun an einen Machtkampf der „Extraklasse“ startete. Wir Stadtpolitiker wurden beschimpft, erhielten eigenartige Briefe und ein noch nie da gewesener Medienrummel begann – und das alles wegen einer „Konkurrenz“ im Notarztendienst. Die Stadt wurde zu einer Ausschreibung gezwungen, die fast in einem Desaster geendet hätte. Schließlich musste der Samariterbund dem Roten Kreuz die Zelte überlassen. Im Rettungsdienst erhielt diese Geschichte dann eine traurige Fortsetzung. Wieder war es das Rote Kreuz, das nicht einen Zentimeter zurückweichen wollte und mit einem um über 30% günstigeren Angebot als bisher jegliche Konkurrenz ausschaltete. Und heute? In der Gegenwart füllen Schlagzeilen wie „Rotes Kreuz Kufstein im Minus“ oder „Notarztstützpunkt Wörgl immer öfter wegen Ärztemangel geschlossen“ die Zeitungen. Das lässt uns Wörgler nur noch die Köpfe schütteln. Dabei vergessen wir nicht, dass es inzwischen durch das Rote Kreuz einen Kleiderladen und Lebensmittel für Arme gibt. Aber genau diese zwei Gesichter einer sozialen Organisation passen nicht zusammen. Bleibt für die Zukunft nur zu hoffen, dass beim Roten Kreuz ein Umdenken stattfindet zu einem Mit-anstatt Gegeneinander.



GR Mag. Alexander Atzl, Wörgler Grüne
Foto: west.fotostudio

Der offensichtlich bewusst sehr provokant vorgegebene Titel einer jener Fraktionen, die im seinerzeitigen „Notarztstreit“ vehement Position für eine andere Rettungsorganisation ergriffen haben, darf keinesfalls dazu führen, dass die für die Öffentlichkeit erbrachten gemeinnützigen und größtenteils ehrenamtlich erbrachten Leistungen des Roten Kreuzes in ein falsches oder gar schlechtes Licht gerückt werden. Tatsächlich stehen die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes im Bereich der Notfallversorgung, des Rettungswesens, im Bereich des Sozialdienstes sowie im Katastropheneinsatz rund um die Uhr für die Bevölkerung im Einsatz. Dadurch wird ein Netz der sozialen Sicherheit geschaffen, das heute nicht mehr wegzudenken wäre und als notwendige Ergänzung zum kommunalen Sozialwesen anzusehen ist.

Was den Notarztstandort Wörgl betrifft, so sind selbstverständlich vertragliche Verpflichtungen (auch seitens des Roten Kreuzes) einzuhalten bzw. die Einhaltung dieser Vertragspflichten gegebenenfalls auch gerichtlich einzufordern. Geht man von den Einsatzzahlen in den letzten Monaten aus, so sieht man, dass mehr als die Hälfte der Einsätze des Wörgler Notarztes nicht in Wörgl, sondern in den Umlandgemeinden gefahren wurden, was wiederum die Frage aufwirft, warum man hinsichtlich einer Kostenbeteiligung der Umlandgemeinden keine Verhandlungen auf politischer Ebene geführt hat. Völlig unverständlich ist ebenfalls, warum bislang keine begleitenden Maßnahmen gesetzt wurden. Der von uns in den letzten Jahren mehrfach eingebrachte Antrag auf Umsetzung einer breit angelegten Ersthelferschulung wurde von der zuständigen Gesundheitsreferentin weder aufgegriffen noch ernst genommen, was wohl in Anbetracht der nunmehr zu Tage getretenen Unfinanzierbarkeit eines eigenen Notarztes unter die Rubrik fehlender politischer Weitblick einzuordnen ist!

Brennmittelaktion 2009/2010

So wie jedes Jahr wird auch für die Heizperiode 2009/2010 wieder ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten vom Tiroler Hilfswerk gewährt. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl bis einschließlich 30.11.2009 gestellt werden.

Antrags- bzw. Zuschussberechtigter Personenkreis: Pensionistinnen und Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage, Bezieherinnen und Bezieher von Pensionsvorschüssen bis zur Höhe des geltenden Ausgleichszulagenrichtsatzes, Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe, Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Nicht Antrags- bzw. Zuschuss berechtigt sind: Bezieherinnen und Bezieher von laufenden Grundsicherungslei-

stungen, die die Übernahme der Heizkosten als Grundsicherungsleistung erhalten, Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen.

Für die Antragstellung gelten folgende Netto – Einkommensgrenzen: Euro 733,01 pro Monat für allein stehende Personen, Euro 1.099,02 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften, Euro 100,- pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe.

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Angerechnet werden: Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland, Kriegssopferrenten, sonstige Einkommen (Vermietung, Verpachtung, ...), Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen / Alimente, Waisenpensionen. Nicht angerechnet werden: Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen.

Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig Euro 175,00 pro Haushalt.

Harald Riener †

Die Stadtgemeinde Wörgl trauert um Ehrenzeichenträger Harald Riener, der am 28. August im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Harald Riener wurde am 22. Oktober 1931 in Wörgl geboren und wuchs neben seiner Schwester Hilda und dem jüngeren Bruder Rudi in bescheidenen Verhältnissen auf. Erschwerend kam hinzu, dass die Geschwister schon sehr früh ihren Vater verloren. Riener war seinerzeit 14 Jahre alt. Er hat die Volks- und Hauptschule besucht und war dann von 1949 bis zu seiner Pensionierung bei den ÖBB im Stationsdienst tätig. Als Eisenbahner seit seinem 18. Lebensjahr war Riener langjähriger Vertrauensmann am Bahnhof Wörgl. 1973 übernahm er die Obmannschaft bei der Volkshilfe Wörgl und er war ab 1986 auch 15 Jahre Obmann des Pensionistenverbandes sowie Mitglied des Seniorenrates in Wörgl. Ämter, die er mit viel Liebe und mit ganzem Herzen ausfüllte. Vor sechs Jahren erkrankte der zweifache Familienvater an einer heimtückischen Krankheit und erlebte in den letzten zwei Jahren einen schlimmen Leidensweg. Eineinhalb Jahre musste er schließlich im Pflegeheim verbringen, wo er



Wörgls Ehrenzeichenträger Harald Riener starb am 28. August 2009 im Alter von 77 Jahren.
Foto: privat

am 28. August friedlich entschlafen ist. Seine Frau Herta verlor in ihm einen lieben Ehemann, die Kinder Robert und Claudia einen guten Vater und Opa (drei Enkelkinder). Persönliche Worte am Grab sprachen Bürgermeister Arno Abler und Vizebürgermeisterin Hedi Wechner. Die Stadtgemeinde Wörgl wird Harald Riener in ehrendem Andenken bewahren.

- GUT - SCHNELL - GÜNSTIG

auch ohne Termin!

Damen
Waschen - Schneiden - Föhnen - € 34,90

hairQiXXs

www.hairQixxs.com

Georg Pirmoserstr. 13, 6330 Kufstein, 05372/64844
Salzburgerstr. 5, 6300 Wörgl, Tel. 05332/75080
Di-Do 8.30-18.00, Fr 8.30-18.30, Sa. 8.00-14.00



PRIVAT-DOZENTIN DR. BEATE NEUHAUSER

Fachärztin für Chirurgie & Gefäßchirurgie
GZW Gesundheitszentrum Wörgl
Fritz Atzl-Strasse 8 · A-6300 Wörgl
Tel. 05332-23550
Dr.Neuhauser@snw.at
Ordination Mo, Di & Do Nachmittag
Terminvereinbarung erforderlich

Leiden Sie an unklaren Beinbeschwerden? Möglicherweise sind Ihre Gefäße die Ursache. Eine schmerzlose Untersuchung in meiner **Wahlarzt-Ordination im GZW Wörgl** kann Ihnen Klarheit bringen. Haben Sie Krampfadern, blaue Verfärbungen oder Besenreiser. Gerne übernehme ich Ihre Beratung und Therapie.

Mit herzlichem Gruß
Dr. Beate Neuhauser



Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen

- Arterien- und Venenleiden
- Mikrozirkulationsstörungen
- Varizen, Krampfadern, erweiterte Venen
- Retikuläre Varikositäs
- Besenreiser
- Kleinchirurgische Eingriffe

MAURER

ALTAUTO-SCHROTT

Altauto Abholung und Entsorgung

Alteisen

Gebrauchtteile

www.maurer-arvo.at

6240 Radfeld 0676-3775061

WIR ENTSORGEN UMWELTGERECHT!

Am 09. September 2009 besuchte Frau Himberger Gertrude aus Kitzbühel Herrn BGM Arno Abler und überreichte nach einem netten Gespräch ein Gemälde von Herrn Prof. Johann Grömer.

Frau Himberger Gertrude ist über einen Zeitungsartikel auf unseren Prof. Grömer-Weg aufmerksam geworden und hat sich gleich mit der Stadtgemeinde Wörgl in Verbindung gesetzt. Bei einem netten Gespräch mit dem Bürgermeister verriet sie, wo Sie Herrn Prof. Grömer kennen gelernt hat, und erzählte uns ein bisschen darüber ...

Ich besuchte die Volksschule in Kitzbühel und danach die Hauptschule. Nach dem Abschluss wollte ich ein Studium als Lehrerin in Innsbruck beginnen. Das war aber nicht möglich, weil es keine freien Plätze mehr gab. Meine zwei Tanten waren damals bei den Barmherzigen Schwestern in Salzburg und organisierten mir

einen Platz an der Lehrerbildungsanstalt St. Sebastian in Salzburg, wo ich dann mit Auszeichnung maturiert habe.

Während meines Studiums war Prof. Johann Grömer in dieser Anstalt der Direktor. Prof. Grömer hatte eine Wirtschafterin, die dann aber verstorben ist. Danach hat sich meine Tante Marie für diese Stelle vorgestellt. Herr Prof. Grömer hat sie auf Probe eingestellt, sie war dann 35 Jahre bei ihm angestellt.

Herr Prof. Grömer hatte in Brandberg im Zillertal ein Mesnerhaus gebaut, indem er das Wohnrecht auf Lebenszeit hatte. Im Parterre waren die Wirtschaftsleute untergebracht, im 1. Stock befand sich die Wohnung von Herrn Prof. Grömer. In den Sommerferien durfte



Frau Gertrude Himberger (92 Jahre) überreicht Herrn BGM Arno Abler das Gemälde von Herrn Prof. Johann Grömer.

ich mit meiner Tante und Herrn Prof. Grömer immer nach Brandberg fahren. Es war wunderschön und sehr erholsam, für die Zeit damals ein einzigartiges Erlebnis für mich. Ich finde, dass Brandberg ein sehr idyllischer Ort ist. Da Prof. Grömer gesundheitlich noch gut beisammen war, sind wir viel gewandert, haben viel gesehen und ich habe so einiges erlebt. Der Professor war in Brandberg sehr beliebt. Er hat, wenn er dort war, auch ab und zu die Messe zelebriert. Und er griff den armen Leuten auch immer wieder finanziell unter die Arme. Die Verbindung über meine Tante zu Prof. Grömer erstreckte sich über vier Jahre, aber auch nach meinem Abschluss am Institut St. Sebastian ist der Kontakt zu ihm aufrecht geblieben. Ich begann ein Praktikum in der Privatschule der Barmherzigen Schwestern. Für 20 Schilling im Monat ging ich mei-

ner Aufgabe nach. Die Unterkunft war inkludiert, jedoch teilten wir uns ein Zimmer zu Dritt. Insgesamt 3 Jahre habe ich dort unterrichtet. In dieser Zeit habe ich viel gelernt und ich konnte diese Erfahrungen auf meinem späteren Lebensweg mitnehmen. Ich habe sehr viel Einblick in die Schule bekommen, auch in jene Klassen, die ich nicht unterrichtet habe. Prof. Grömer bekam eine Stelle als Kapitular beim Stift Mattsee. Er hat dafür zwar 2 Liter Wein pro Woche bekommen, entlohnt wurde er aber nicht. Gewohnt hat Herr Prof. Grömer in einem Kapitularhaus. In den Ferien hat mich meine Tante Marie immer eingeladen, damit ich lernte, die Hausarbeit zu machen. Am Vormittag habe ich für den Professor alle Arbeiten erledigt, am Nachmittag konnte ich Schwimmen gehen. Einmal die Woche gab es in Zellhof, einem sehr bekannten Ausflugsort, ein

Mit Parrot sicher und entspannt telefonieren.

Aktionspreis € 108.-
excl. Einbau/Zubehör





PARROT
CK3100 LCD

**Bluetooth®
Freisprechesystem**

Komfort und Sicherheit beim Fahren.
Kann in jedem Auto installiert werden.
Wird über die Autolautsprecher übertragen.
Kann von bis zu fünf Geräten benutzt werden.

Wegscheider

6300 Wörgl, Brixentaler Strasse 54, Tel. 05332 / 76292
6020 Innsbruck, Rossegasse 10, Tel. 0512 / 361560
E-Mail: info@wegscheider.or.at





Zusammentreffen der Kapitulare. Er fuhr unter anderem auch öfters nach Salzburg ins Ordinariat, der Anlaufstelle der Diözese. Hier fanden Schulungen und Vorträge statt. Herr Prof. Grömer war immer sehr pünktlich, er hat auf gute Lebenshaltung viel Wert gelegt und war sehr sozial. In Brandberg z.B. hat er einem Bauernjungen zu einem Studium verholfen und hat dies auch finanziell unterstützt. Zum Institut St. Sebastian gehörte die Pfarre Andrä dazu, in der er Seelsorgearbeit geleistet hat. Für die Jugend hat Herr Prof. Grömer sehr viel übrig gehabt, er hatte sogar 2 Burschen in Pflege genommen, die er groß zog und von denen einer später sogar Landeshauptmann von Salzburg wurde. Er hat sehr bescheiden gelebt,

war korrekt und hat auf Zucht und Ordnung sehr großen Wert gelegt. Wenn im Institut St. Sebastian jemand nicht gespurt hat, musste er zum Direktor Prof. Grömer. Es kam auch vor, dass ein Mädchen das Institut verlassen musste. Ich kannte Herrn Prof. Johann Grömer seit meiner Studienzeit und ich denke gerne an diese Zeit zurück. Ich unterrichtete danach noch 1 Jahr an einer Schule in Angerberg am Riederberg. Riederberg war eine Bauerngemeinde mit 11 Bauern, es gab keine Straße zur Schule, nur einen Fußweg. Es waren keine Geschäfte und keine Gasthäuser in der Nähe. Ich bekam eine 1-jährige Klasse und war zur Schulleiterin benannt worden. Nach diesem Jahr wurde die Schule geschlossen, da

die Lehrer in den Krieg einrücken mussten. Danach bekam ich eine Stelle in der Volksschule Westendorf, dort unterrichtete ich dann 7 Jahre lang. Mein Wunsch war es immer, in der Hauptschule Kitzbühel zu unterrichten, wo ich im Jahre 1943 eine Anstellung bekam. Ich machte eine Prüfung für die Fächer Physik, Chemie, Biologie und Mathematik. In dieser Schule unterrichtete ich bis zu meiner Pensionierung. Mit meinen Schülern habe ich heute noch sehr gu-

ten Kontakt, was mich sehr freut.

Wir bedanken uns bei Frau Gertrude Himberger für das nette Gespräch und das eindrucksvolle Bild von Herrn Prof. Johann Grömer und bei Frau Maria Fäth, die es möglich machte, dass Frau Himberger dieses Gespräch mit uns führen konnte.

Wir wünschen den beiden für die Zukunft alles Gute!

Prof. Johann Grömer war von 1890 bis 1893 Kooperator in Wörgl. Er gründete hier 1892 den katholischen Arbeiterverein und Vinzenzverein und 1893 den ersten Wörgler Kindergarten, den späteren Pfarrkindergarten. Die Gemeinde Wörgl verlieh ihm für seine Verdienste die Ehrenbürgerschaft.



... alles für die Werbung!
NEU: Teamsport-Ausstattung für Sportvereine
z.B. JAKO, Erima, Adidas, Puma, James&Nicholson

Eigener! STICK & FLOCK
z.B. Softshells ab Gr. 104! ab 27,-
Briefblätter 1000 Stk., farbig > 45,-
Detaillbeschreibung im Internet! Aktion gültig bis 16.10.09. Preise zuzügl. Mwst.

Große Auswahl von Qualitätsmarken: Freizeit-, Sport-, Vereins- & Arbeitskleidung
Infos & Preise rund um die Uhr:
www.mg-design.at

Wildschönau | Dorf | Auffach 265 | Tel. 0664-1602277

Lebkuchen in allen Variationen!

Wir sind wieder da!
- Tiroler Zelten
- Pinzgauer Bauernkletzenbrot



„Lebkuchen in allen Variationen“ –

bekommen Sie bei uns täglich frisch von unseren Konditoren in mühevoller Handarbeit hergestellt. Wir sind der Meinung, den Unterschied schmeckt man! Ob gefüllte Lebkuchen mit Marzipan, feinsten Elisenlebkuchen, Lebkuchentaler oder geschnittener Lebkuchen – überzeugen Sie sich selbst von den hervorragenden, von Hand hergestellten Köstlichkeiten.



Auf Ihren Besuch freut sich

Bäckerei MITTERER

6300 Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 0 53 32 / 72 2 41

Ihr Holzofenbäcker

Geothermie: Unerschöpfliche Energie aus dem Herzen der Erde

In unserer Erde schlummern schier unerschöpfliche Energievorräte: Theoretisch würde allein die in den oberen drei Kilometer der Erdkruste gespeicherte Wärme ausreichen, um die Menschheit für etwa 100.000 Jahre mit Energie zu versorgen. Die natürliche Erdwärme wird als „Geothermie“ bezeichnet und kann mit den heutigen technischen Möglichkeiten einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energiegewinnung zugänglich gemacht werden.

Ursprünge der geothermischen Energie

Die große Menge an geothermischer Energie stammt zum einen aus der Zeit der Erdentstehung, zum anderen basiert sie auf radioaktiven Zerfallsprozessen, die seit Jahrmillionen in der Erdkruste kon-

tinuierlich Wärme freisetzen. Schätzungen zufolge sind 99 Prozent des Planeten heißer als 1000 ° und 90 Prozent immer noch heißer als 100 °. Dazu kommen besondere geologische Bedingungen – z.B. in Vulkangebieten – unter denen die Temperatur auch unmittelbar an der Erdoberfläche viele hundert Grad erreicht sowie zusätzliche Anteile der Sonneneinstrahlung, die zur Wärmebildung beitragen. Diesen natürlichen Wärmespeicher der Erde macht sich die geothermische Energiegewinnung zu Nutze.

Möglichkeiten der Nutzung

Erdwärme ist eine langfristig nutzbare Energiequelle, die sowohl direkt als auch indirekt genutzt werden kann: Bei einer direkten Nutzung wird die Erdwärme gespeichert

und kann z.B. zum Heizen verwendet werden. Bei der indirekten Nutzung wird die Wärme in einem Geothermiekraftwerk in Strom umgewandelt. Aus der Sicht der Optimierung von Wirkungsgraden erweisen sich vor allem Kraft-Wärme-Kopplungen als optimal. Da Geothermie prinzipiell überall genutzt werden kann, gehört sie zu den weltweit am meisten eingesetzten Trägern erneuerbarer Energie.

Vorteile der Geothermie

Als emissionsfreie und umweltschonende Methode zur Energiegewinnung leistet die Geothermie einen entscheidenden Beitrag im Energiemix der erneuerbaren Energien. Prognosen der Branche zufolge können durch eine Nutzung von Geothermie bis zum Jahr 2020 mehr als 20 Millionen Ton-

nen Kohlendioxid eingespart werden. Ihr großer Vorteil besteht in ihrer permanenten Verfügbarkeit sowie ihrem nach menschlichem Ermessen unerschöpflichen Potential, das eine Energieversorgung langfristig sichert. Ihre Beständigkeit und ihr Beitrag zum Klimaschutz machen die Geothermie daher zu einem der bedeutendsten Energieträger der Zukunft.



Natürliche Erdwärme in Form eines Geysirs.

Bild: Fotolia

Vorbildliches Engagement der Wörgler und Wörglerinnen bei der Bürgerbefragung zum Energieentwicklungsplan 2009

Seit mehr als einem Jahr arbeiten Mitarbeiter der Stadt Wörgl und der Stadtwerke Wörgl gemeinsam daran, die Gemeinde unabhängig von fossilen Energieträgern zu machen. Dabei ist die Mitarbeit der Wörgler Bevölkerung von zentraler Bedeutung. Das vorbildliche Engagement der Wörgler und Wörglerinnen zeigte sich jüngst bei einer Umfrage zum Energieverbrauch.

Zur Umsetzung des Energieentwicklungsplan Wörgl (EEPW) ist es notwendig, den energetischen Ist-Zustand der Stadt Wörgl möglichst genau zu beleuchten. Dafür starteten die Stadtwerke Wörgl und alpS eine Befragung, die relevante Informationen zum Energieverbrauch und zur Energieversorgung in Wörgl erfassen sollte. Es galt diejenigen Datenlücken zu füllen, die bislang die Erstellung des Energieentwicklungsplans erschwerten. Vorrangig

ging es dabei um Informationen bezüglich des verwendeten Heizmaterials, Gebäudetypen, Sanierungs- und Dämmungsmaßnahmen sowie des Einsatzes von erneuerbaren Energieträgern.

Die Wörgler Bevölkerung zeigte sich äußerst bemüht und unterstützte die Initiative mit einer regen Beteiligung: 1053 Fragebögen – das sind mehr als 50% - wurden ausgefüllt, was als großer Erfolg zu werten ist. Die erfolgreiche Befragung unterstreicht, wie wichtig die aktive Mithilfe der Bevölkerung ist, um den Energieentwicklungsplan in die Tat umzusetzen. Zusätzlich zeigt sie die äußerst vorbildliche Gesinnung der Wörgler und Wörglerinnen, die sich aktiv an der Verwirklichung des Projekts beteiligen. Der eigene Vorteil bildet dabei das zentrale Motiv: Jeder einzelne profitiert durch niedrige Energiekosten

und eine saubere Umwelt. Die Stadt Wörgl hat sich mit ihrem Energieentwicklungsplan ein hohes Ziel ge-

setzt und möchte sich bei der Bevölkerung für ihre Mithilfe bedanken!



Recyclinghof – Sammelzentrum für sämtliche Abfälle

Bild: Stadtwerke Wörgl



Das Recyclinghof-Team mit Abfallberater Hannes Steinbacher (rechts im Bild), Georg Haun (Mitte) und Arno Schnellrieder.

Das Abfallsammelzentrum der Stadtwerke Wörgl in der Pacherstrasse beim Feuerwehrhaus bietet den Wörglern die Möglichkeit, unterschiedliche Abfallarten getrennt zu entsorgen.

„Unser Recyclinghof ist die Ergän-

zung zur Bio- und Restmüllabholung. Hier können jene Abfälle angeliefert werden, die nicht in die häuslichen Entsorgungssysteme zugeführt werden können – wie z.B. Sperrmüll, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektroaltgeräte usw.“, informiert Hannes Steinbacher, Abfallberater

am Recyclinghof Wörgl. Eine genaue Auflistung aller Abfälle, die im Recyclinghof gesammelt werden, findet man auf dem Infoblatt „Abfalltrennung leicht gemacht!“, das direkt am Recyclinghof oder im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl erhältlich ist.

Abfalltrennung ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz

Wie bei der Trennung von Rest- und Bioabfällen ist auch auf dem Recyclinghof eine getrennte Sammlung sehr wichtig, um eine effektive Wiederverwertung bzw. Entsorgung gewährleisten zu können. Seit Einführung des Verbraucherprinzips im Jahre 2007 wird auch Sperrmüll viel sauberer getrennt - die Abgabe von Sperrmüll kostet heute € 1,80 je 5 Kilo. Während früher jährlich knapp 850 Tonnen Sperrmüll angefallen sind, waren es zuletzt nur

mehr 240 Tonnen Sperrmüll im Jahr. Dafür ist gleichzeitig die Sammelmenge Altholz von 250 Tonnen auf knapp 340 Tonnen pro Jahr angewachsen. Dadurch konnte die zur Abdeckung dieser Entsorgungskosten verrechnete Grundgebühr um ca. 30% reduziert werden.

Gute Frequenz und hohe Trennmoral!

Eine besondere Anerkennung muss allen Wörglerinnen und Wörglern für ihre hervorragende Trennmoral ausgesprochen werden. Ihre vorbildliche Umweltgesinnung stellen sie gerade durch die rege Nutzung des Recyclinghofs unter Beweis. „Nutzen Sie diese Anlage auch weiterhin, sie ist für eine ökologische Zukunft beispielgebend. Wir vom Recyclinghof erwarten und betreuen Sie gerne“, appelliert Hannes Steinbacher.

Stadtwerke Wörgl investieren in Trinkwasserversorgung und Ökoenergie

Seit über 100 Jahren wird die Bevölkerung in Wörgl über ein öffentliches Trinkwassernetz der Stadtwerke Wörgl versorgt. Der tägliche Trinkwasserbedarf von ca. 3.000 m³ wird aus den Quellen Oberau, Sonnberg und Pinnersdorf sowie den beiden Grundwasserbrunnen Stangl in Wörgl-Lahntal abgedeckt.

„Das Trinkwasser der Quelle Oberau wird seit 1926 über eine 6 km lange Transportleitung nach Wörgl gebracht“, informiert Ing. Josef Hettegger, Bereichsleiter der Stadtwerke Wörgl für Wasser, Kanal und Abfall. In den 90er Jahren erfolgte im Zuge des Kanalneubaues in die Wildschönau der Leitungsaustausch im Teilbereich von der Quellstube Oberau bis zum Hochbehälter 250 am Hennesberg. In diesem Zusammenhang wurde der Wassertransport

gleichzeitig energetisch genutzt und ein Trinkwasserkraftwerk mit einem jährlichen Arbeitsvermögen von ca. 250.000 kWh errichtet. Der erzeugte elektrische Strom wird in das Verteilernetz der Stadtwerke Wörgl eingespeist.

Schwierige Rahmenbedingungen im Zuge des Leitungsaustausches

„Die Möglichkeit einer weiteren Nutzung des Quellwassers zur Ökostromerzeugung ergab sich nun durch die erforderliche Leitungssanierung vom Hochbehälter 250 bis zum Hochbehälter 1300“, berichtet Ing. Hettegger und weist auf die schwierigen Rahmenbedingungen im steilen Gelände hin.

„Das Gelände bot sich wenig einladend an, die Durchquerung von Waldbereichen sowie das Schrä-



Bild: Fotomontage Stadtwerke Wörgl

Das neue Trinkwasserkraftwerk im Bereich des Hochbehälters, hier im Bild ohne Einhausung.

men von Felsen waren zu bewältigen. Die Wildschönauer Landesstraße musste gleich 3mal gequert werden.“ Zur Querung der Landesstraße wurde die Bohrtechnik angewendet, wodurch Verkehrsbehinderungen vermieden und Folgeschäden an der Fahrbahn in Form von üblichen Muldenbildungen bei Grabungsarbeiten verhindert werden konnten.

Zusätzlicher Beitrag zur ökologischen Energieerzeugung!

Während die Reparaturkosten in Höhe von ca. 50.000 Euro für eine hygienisch saubere Trinkwasserversorgung unumgänglich waren, können mit dem zusätzlichen Trinkwasserkraftwerk pro Jahr ca. 75.000 kWh saubere Ökoenergie eingespeist werden.

Riesen Erfolg bei der 1. Wörgler Fashion Week



Verdiente Siegerin des M4 Model Contest Melisa Popanicic.

Fotos (3): SMA GmbH

Der Verein SCW – Shopping City Wörgl – Initiator der 1. Wörgler Fashionweek – freut sich über den großen Erfolg, der „eingefahren“ werden konnte. In Zusammenarbeit mit den beiden großen Centers der Stadt, dem M4, dem City Center und vielen Ausstattern der Wörgler Bahnhofstraße gelang es eine Fashionweek mit vielen

Highlights auf die Beine zu stellen.

Der absolute Knaller war die Anwesenheit der beiden Supermodels Larissa Marolt – Gewinnerin des Contest „Austrias Next Top Models 2009“ im City Center und Yvonne Schröder – Finalistin bei der Staffel „Germanys Next Topmodel 2006“ im M4.



Auftakt und Start mit Model Contest 2009 im M4 gelungen!

Schon Mitte Juli läutete das M4 die 1. Wörgler Fashionweek mit der Suche nach dem M4 Model 2009 ein. Als Preis winkte der Gewinnerin des Model Contest eine Model Ausbildung im Wert von

EUR 1.500,-. Unter den 10 Kandidatinnen mit den meisten Stimmen konnte sich im Rahmen der Modégala am 4. September dann Melisa Popanicic gegenüber ihren Mitbewerberinnen und Mitbewerbern klar durchsetzen und freute sich riesig: „Kaum zu glauben, dass ich gewonnen habe, waren doch so

BÄDER Alles aus einer Hand:
von der Planung bis zur Koordinierung aller Handwerker
*Wir sind die Spezialisten für
Klein- Senioren & Behindertengerechte Bäder*



30 Jahre Erfahrung

www.solarklingler.at

Solartechnik

KLINGLER

Spür die Sonne im Haus

6300 Wörgl Innsbrucker Str. 14

Telefon: 05332/72423

stefan@solarklingler.at

6311 Oberau 213

Telefon: 05339/8156

richard@solarklingler.at

*Ein neues Bad
in zwölf
Arbeitstagen*

Bad - Heizung - Solaranlagen - Wärmepumpen - Sanierung - Planung

vielen fescen Burschen und Mädels meine Konkurrenten“, so der Tenor der blutjungen Blondine.

M4 Modegala ein Riesenerfolg

Dann ging's am 4. September weiter mit der Modegala im M4 – Parkplätze waren rar, umso mehr Besucher fanden sich bei der großen Modeschau ein. Die Gäste erfreuten sich zuerst an einem Glas Prosecco auf Haus, bevor es losging mit der tollen Fashion Show und der neuesten Herbst- und Wintermode der M4 Modeexperten. Die Topmodels zeigten aber nicht nur die aktuellsten Kollektionen, sondern auch Top Stylings in Sachen Make up und Frisuren.

Yvonne Schröder – Finalistin von „Germanys Next Top Model“ bei der Autogrammstunde im M4

Eine völlig unprätentiöse und entspannte Yvonne Schröder gab dann am nächsten Vormittag eine Autogrammstunde im M4. Die 1. Finalistin aus der allseits bekannten und beliebten Staffel „Germanys Next Top Model 2006“ fand durch den SCW den Weg nach Wörgl und war in Natura noch schöner, als man erwarten möchte. Nebenbei bekannte sich die Schönheit in einem Interview als Fan von Wörgl und Tirol, auch wenn ihr enger Terminkalender kaum Zeit für weitere Besuche ließ. Ihr Credo: „Ich komme sehr gerne wieder und dann möchte ich unbedingt auf der M4 Modeschau mitlaufen, denn das ist schließlich mein Job!“

Große Galamodeschau im City Center als Riesenerfolg und Larissa Marolt – Siegerin des „Austria Next Top Model 2009“ lief mit!

Cirka 800 begeisterte Modeinteressierte konnten einen kurzweiligen Abend im City Center, im Herzen von Wörgl genießen. Schon das Vorprogramm riss die Besucher zu Beginn von den Stühlen mit dem Star aus „Teenage Rockstar“ Morena Falkner und einem der besten Jung - Saxophonduos Österreichs, Christian Spitzenstätter und seine Partnerin Moriel.

Die Ausstatter und Firmen aus dem

City Center wie Tom Tailor Denim, Tom Tailor Kids, festa della moda, Jeansland und Optik Feistmantl begeisterten Jung und Alt und präsentierten einen spritzigen und von Applaus begleiteten Modeherbst. Durch die Unterstützung der Ausstatter der Bahnhofstraße, Danillo, Le Chat, Jones, C&A, Tom Tailor und Pilotto rockte das City Center noch einmal mehr. Larissa

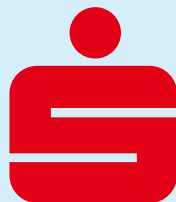
Marolt lief mit und vor allem die jungen Fans ließen sich bei ihrem Anblick zu Begeisterungstürmen hinreißen. Anschließend erfreuten die Herren im Frack „Die Herren Wunderlich“ mit ihren auf den Leib geschriebenen Schlagern aus den 20ern bis in die 70er Jahre. Den krönenden Abschluss bildete das „Original Zillertaler Heimatklang Duo“, das mit der steirischen Har-

monika und Harfe die zahlreichen Gäste bis spät in die Nacht hinein unterhielt.

Alles in allem eine gelungene 1. Wörgler Fashionweek, die sicher eine Wiederholung wert ist – und die eine oder andere Überraschung ist durch den rührigen Verein SCW sicher wieder garantiert!



Reise-Trolley als Sofortgeschenk



s Bausparen

... 20 % mehr staatliche Prämie möglich

s Bauspar-Darlehen

... schon ab 1,97 % pa. der Vertragssumme

s Privat-Pension

... mit Pflegevorsorge kombiniert

s Unfallschutz

... inkl. Freizeitplus

SPARKASSE 

in Wörgl www.sparkasse-kufstein.at

Aktionszeitraum: Oktober 09

Leider entfällt in dieser Ausgabe unser sehr beliebtes Stadtmarketing-Rätsel. Natürlich gibt es in der November-Ausgabe 2009 wieder ein Rätsel zum Mitmachen und Gewinnen.

Die richtigen Antworten der Rätselausgabe 09/2009 des Stadtmagazins lauten wie folgt:

- 1: B
2: C
3: A
4: A
5: C**

Je einen 10 Euro Gutschein haben gewonnen:

Fabian Danek, 6300 Wörgl
Erika Kirchmair, 6401 Inzing
Martin Marksteiner,
6252 Breitenbach
Eva Greiderer,
6322 Kirchbichl
Gabi Vasilico, 6306 Söll
Martha Scheiber, 6300 Wörgl
Sonja Hager, 6300 Wörgl
Doris Thaler, 6305 Itter
Bernadette Räder,
6361 Hopfgarten
Mario Rendl, 6230 Brixlegg

Comic-Ausstellung „Der Schatz von Wörgl“

Wörgl 1932 - Wirtschaftskrise, Arbeitslosigkeit und immer mehr Menschen in Not - bis der Bürgermeister Michael Unterguggenberger mit einer mutigen Idee eine Trendwende erreicht. Wie er das schafft, erzählt das Comic-Album "Der Schatz von Wörgl" - Michael Unterguggenberger und das Freigeldexperiment, das im Frühjahr 2009 im holzHOF-Verlag erschienen ist. Von 22. Oktober 2009 bis 13. November 2009 präsentiert die Raiffeisenbank Wörgl in Zusammenarbeit mit dem Unterguggenberger Institut Wörgl nun die Originalzeichnungen des Comic-Projektes, das aufgrund einer privaten Initiative von Peter Zimmermann und Ulf Thies von der NWO Dresden im Wörgler Freigeldjahr 2007 gestartet wurde. Für die Umsetzung konnten sie den Zeichner Andreas Wehrheim (www.andreas-wehrheim.de) und als Storyboarder und Szenarist "Mamei" Marian Meinhardt-Schönefeld (www.mamei.com) gewinnen. Die Vernissage zur Ausstellung beginnt am Donnerstag, 22. Oktober 2009 um 18 Uhr. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Weitere In-

fos zum Comic auf <http://www.woergl.comic.online.ms/> sowie

übers Wörgler Freigeld auf www.unterguggenberger.org.



Die Ausstellung in der Raiffeisenbank Wörgl zeigt Originalzeichnungen und die Entstehung des Comics „Der Schatz von Wörgl“.

Foto: Wehrheim/Mamei

GÜNSTIGER ALS BAR!

**MINUS
4%*
LEASING**

**Jetzt inklusive
4 Winter
Alu-Komplettäder****

**SYMMETRISCHER
4x4
ALLRAD
ANTRIEB**



EUROPA-PREMIERE

Der neue Outback AWD

Xenon-Scheinwerfer, Fahrlichtautomatik,
2-Zonen-Klimaautomatik, Tempomat u.v.m.
Als Diesel und Benziner erhältlich.

Symbolfotos. Verbrauch kombiniert 6,4-10 l/100 km nach 715/2007/EC-692/2008/EC, CO₂-Ausstoß 167-232 g/km. Aktionszeitraum vom 01.10. - 31.12.09. *Minus 4 % Leasing: 50 % Anzahlung bei Vertragsabschluss, 50 % Restwert nach einem Jahr abzüglich 4 % Bonus. Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. **Angebot gültig bei Kauf eines neuen Subaru Outback, Impreza bzw. Forester Lagerfahrzeuges. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Details unter www.subaru.at sowie beim Subaru Partner.

FUCHS
Clever rund um's Auto

6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at



SUBARU
www.subaru.at

AUTOHERBST
bei Autohaus Fuchs Itter

**Freitag, 02.10.09 bis 20 Uhr
Samstag, 03.10.09 bis 17 Uhr**

Gute Stimmung beim 3. Burning Eight Festival

Zum dritten Mal organisierte der Wörgler Jugendkulturverein Burning Eight am 5. September 2009 das gleichnamige Open-Air-Festival für Punk und Hardcore-Fans. Nachdem das heftige Regenwetter beim Aufbau Schlimmes ahnen ließ, freute sich am Samstag das junge Veranstalterteam, das von Mitgliedern des JUB sowie der KulturZONE unterstützt wurde, über einen zwar kühlen, aber trockenen Sommerabend.

Mit dem Dawn Orchestra und Four fingers down sorgten zwei heimische Bands für die „Auf-

wärmrunden“ zum Festivalstart. Nach Punkrock von „The Astronauts“ aus Kärnten folgte mit „Only Attitude Counts“ der Hardcore-Höhepunkt des Abends.

Pogo-tanzen war dann auch beim Gig der Wörgler Punkrock-Band Unexplained sowie beim speedigen Auftritt der Berliner Punkrockers „Radio Dead Ones“ angesagt. Als absoluter Partyhit für alle Tanzbegeisterten entpuppte sich das Überraschungs-Gastspiel des Festivals - die Ska-Band „Bad Shakin“, die bis weit nach Mitternacht bei Vollmond für Stimmung sorgte.



Sorgten für Stimmung auf der Tanzfläche: Radio Dead Ones aus Berlin.

Fotos: www.vero-online.info

Lesepatenschaft in der Hauptschule Wörgl

Vergangenes Schuljahr wurde von einigen Wörgler Senioren die „Lesepatenschaft Wörgl“ gegründet. Dieses Schuljahr soll diese Patenschaft auch auf die zweiten Hauptschulklassen ausgedehnt werden. Dazu benötigen wir noch einige Patinen oder Paten. Ziel ist es, den Jugendlichen ein besseres Deutsch zu vermitteln, um ei-

nen leichteren Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen.

Wir freuen uns, sofern auch Sie für Jugendliche die Leseschwäche haben, eine Stunde Zeit pro Woche finden.

Kontakt: Integrationszentrum Wörgl 0699/106 86 907 oder Projektleitung: Klaus Sedlak 0676/97 0 12 12

Über d'Gass'n wurde g'angen



Foto: Maier W.

Wir gehen „Über die Gass'n“ hieß es am Samstag, den 12. September in Wörgl. Ein Fest, das seit vielen Jahren wieder beliebt wurde und eigentlich ein Fest von Einheimische für Einheimische ist. Sieben Wörgler Gastwirte gaben wieder einmal das Beste, ob richtige Tiroler Schmankerl oder ein gutes Glas Wein, jeder konnte nach Lust und Laune so richtig „Über die Gass'n“ schlendern und gustieren. Eingeläutet wurde der Festreigen durch den Aufmarsch zweier Musikkapellen mit nicht

weniger als 73 Musikantinnen und Musikanten. Die Kapellen Bruckhäusl und Wörgl taten sich zusammen und marschierten unter der Stabführung des Wörgler Kapellmeisters Thomas Scheiflinger. Und wie es sich gehört teilten die beiden Kapellmeister auch kameradschaftlich ein Maß Bier. Für die Besucher gab's viel Musik und Unterhaltung. Die Tische bogen sich, und man musste schnell sein, um einen Sitzplatz zu ergattern. Ein tolles Fest, das hier die Wörgler Gastwirte auf die Beine stellten.



**RAIFFEISEN
IMMOBILIEN**



**Ihr kompetenter Partner für
den Verkauf oder Vermietung
Ihrer Immobilie im
Bezirk Kufstein.**

**Mario Tribus, Salzburgerstrasse 3, 6300 Wörgl,
Tel.: 0664/ 855 2772, www.rbt.at**

Gemütliche Lösungen direkt am Ofen!



**Wohndesign & Tischlerei
Stefan Silberberger**

6313 Wildschönau, Auffach 333, Tel.: 05339/8848,
wohndesign-silberberger@utanet.at, www.wohndesign-silberberger.at

**LOGOPÄDIE
& PHYSIOTHERAPIE**

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl

Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

DER wave-saunagutschein

- einlösen und entspannen!

Dort wo die Götter residieren, gibt es keinen grauen Alltag. Auf über 2000 m² erwartet den Erholung- und Entspannung-Suchenden die göttlichste Saunaresidenz auf Erden. Im Circus Maximus, Römerbad, Augustus Dampfbad, Elysium, der Grotte von Pompeji, im Romulus & Remus Infrarot Tempel oder in einer der zahlreichen Themensaunas liegt der Himmel so nah. Römische Freskenmalerei, Säulengänge, mediterrane Saunagärten, Lagunen und die einzigartig inszenierten Saunaufgüsse geben Kraft für das Leben.

SAUNARESIDENZ DER RÖMER

€ 1,50 Ermäßigung

Stadtmagazin Wörgl, Oktober 2009

Genießen Sie das Verwöhnprogramm
von Caesar und Cleopatra in Tirols
schönster Sauna.

Die € 1,50 Ermäßigung ist einlösbar auf eine gültige 6 Stunden Karte oder Tageskarte der Saunaresidenz der Römer und kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden. Der Gutschein ist einlösbar bis 1.12.2009. Pro Eintritt ist ein Gutschein einlösbar. Keine Barabgabe, Verlängerung oder Umtausch möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.


die wörgler wasserwelten



Tel. +43 (0)5332 77 7 33
info@woerglerwasserwelten.at


www.woerglerwasserwelten.at

Festmesse zum Jubelsonntag in der Pfarrkirche Bruckhäusl am Sonntag, dem 18. Oktober 2009 um 09:30 Uhr

09:30 Uhr

Einzug der Jubelpaare mit Geistl. Rat. Walter Hirschbichler vom Pfarrhof in die Kirche. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes obliegt dem Kirchen-

chor Bruckhäusl, der in diesem Jahr die „**Deutsche Messe**“ mit Melodien aus dem bayrisch-tirolerischen Alpenland in einer musikalischen Bearbeitung von Wilhelm F. Schmid aus Stuttgart

zur Aufführung bringt.

Ausführende:

Ein Streichquintett aus dem Tiroler Symphonieorchester Innsbruck mit Frau Konzertmeisterin Dorothea Sessler, Ning-Ching Zeller-Chen - Oboe, Spitzenstatter Christian - Klarinette (Bundessieger Prima la Musica 2009), Spitzenstatter Matthias - Klarinette (Leistungsabzeichen in Gold 2009), Ehrenstrasser Otto - Harfe und seine Solisten, Schipflinger Wolfgang - Zither, Reinstadler Mirjam - Hackbrett, Hauser Romana - Kontrabass, Frauenchor des Kirchenchores Bruckhäusl, Männerchor des Kirchenchores Bruckhäusl, an der Orgel: Armin Gruber, Leitung: Arno Kecht.

Qi-Gong-Seminar (fortlaufender Kurs)

Ab Donnerstag, den 01. Oktober 2009 in Wörgl, Kindergarten – Peter Mitterhofer-Weg. 18:30 – 20:00 Uhr (Kursbeitrag EUR 99,-, 9 Abende à 1,5 h)

Qi-Gong (Körper-, Energie-, Atemübungen) ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Formen medizinischer und therapeutischer Übungen, die in China seit alter

Zeit allgemein beliebt sind. Anmeldungen bei Silvia Salzburger 0650/372 37 97 (e-mail: info@qi-gong-tirol.at) Bitte die Stornogebühren und AG-Bs beachten, zu finden unter www.qi-gong-tirol.at – vielen Dank für Ihr Verständnis! Bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke bitte nicht vergessen!



Foto: Archiv

Fenster, Türen, Möbel & Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist
für Fenster- & Türentausch,
sowie Tischler- & Glaserarbeiten
jeder Art.



TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9

e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Volkshochschule Wörgl

Die Volkshochschule Wörgl, Leitung Stefan Treichl, Brixentaler Straße 1, Telefon 05332/740 51, bietet allen Interessierten ab Mo., 05. Oktober 2009 wieder ein breit gefächertes Programm: Sprachkurse, Kunst, Literatur, Singen, Gesundheit-Gymnastik, Fitness, Gebärdensprache, Computerkurse, Sport und Tanz! Kataloge sind kostenlos erhältlich bei der Volkshochschule, Brixentaler Straße 1, 2. Stock, beim Tourismusverband Wörgl, bei der Sparkasse Wörgl. Anmeldung bei Kursbeginn oder telefonisch beim Kursleiter. Kursermäßigung: Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienner und Senioren erhalten gegen Vorlage eines Ausweises 25 Prozent Ermäßigung. Für Senioren im Betagtenheim ist eine Kursteilnahme kostenlos. **Infos:** www.vhs-woergl.com

Schülerhilfe!

Die Nachhilfe
Theresia Glugovsky

NEUES SCHULJAHR, NEUER ANFANG!

Individuelle Betreuung Ihres Kindes

Qualifizierte u. erfahrene NachhilfelehrerInnen



INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557

HALL, Stadtgraben 1, 05223 / 52737

SCHWAZ, Marktstr. 18a, 05242 / 61077

WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 / 77951

TELF, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376

www.schuelerhilfe.at

Nicht nur wir, auch Sie können hoch hinaus.

Vielseitig einsetzbare Arbeitsbühne (14 Meter) zu vermieten.

MEISTERFACHBETRIEB FÜR MALEREI

eder

6306 Söll . 0 53 33 - 5191
www.malerei-eder.at



CITY CENTER WÖRGL



Bahnhofstraße 42 • www.citycenter-woergl.at • Telefon 05332/77957

Montag — Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr • Lebensmittel 08.00 – 18.30 Uhr • Gastronomie 07.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr • Lebensmittel 08.00 – 18.00 Uhr • Gastronomie 07.30 – 18.30 Uhr

3 Neuheiten im City Center Wörgl

Ein neues Geschäft „Trewano Store“ etabliert sich im City Center.

Im September hat ein neues Modengeschäft im City Center gegenüber von BIPA aufgesperrt.

Mode für Damen und Herren, Jeans und eine große Auswahl an Oberteilen laden zum Bummeln ein. „Trewano Store“ ist immer ein Besuch wert.



Malkurs für Kinder



Foto: Franz Bode

mit Franz Bode im City Center am Samstag, den 10. Oktober von 10:00 - 16:00 Uhr. Bis 15:00 Uhr kann jeder einfach vorbei kommen und mit einem selbstgemalten Bild nach Hause gehen. Kurs und Farben gratis, nur der Keilrahmen ist zu bezahlen. Alle kleinen Künstlerinnen und Künstler sind herzlich eingeladen.

Aus Raku wird StadtJuwelier Hüttner – „Zum goldenen Schmied und Uhrmachermeister“!

Im September übernahm Heinrich Hüttner (seit 16 Jahren hier vorort) die Raku Filiale im City Center von Herr Rambousek und bietet natürlich weiterhin sein ganzes Können und seinen bekannt guten Service im Uhren- und Schmuckbereich - jetzt mit vergrößerter Werkstätte unseren Kunden an.

Große Sortimentserweiterung: In Zukunft werden wir uns im Uhrenbereich auf die gute Schweizer Uhr konzentrieren und Marken anbieten wie z. B. Flik Flak für die kleinen Kunden, Swatch (auch Swatch Bijoux), CK (auch CK Bijoux), Certina, Tissot, Longines, Rado und Glashütte Union.

Auch im Schmuckbereich haben wir für unsere Kunden einige tolle Marken und Kreationen neu ins Programm nehmen können, aber überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns.



Zum goldenen Schmied & Uhrenmachermeister
www.stadtjuwelier.at

Eine weitere Sensation eröffnen wir im Geschäft nebenan (vormals Feistmantl): Westösterreichs 1.

Uhren Schmuck Outlet!
Alles – 50%, 14tägig neue Ware, Markenware zu Top-Preisen



Foto: Hüttner

Da alle guten Dinge 3 sind, eröffnen wir ebenfalls im City Center eine Verkaufsstelle der „**Tiroler Bienenwelt**“, die Herr Heinrich Hüttner seit mehreren Jahren in Söll betreibt (Europas größtes Imkerei- und Naturheilkundemuseum). In diesem Spezialgeschäft bieten wir unseren Kunden über 350 verschiedene Gesundheitsprodukte aus dem Bienenstock (von Honig bis Gelee Royale,....) an. Darunter natürlich auch unser „Wilder Kaiser Honig“ – 2009 bei der österreichischen Honigprämierung Landesieger in der Kategorie Waldhonig und mit Gold ausgezeichnet.

Kommen Sie und probieren Sie ihn!

Am 19. und 20. Oktober lohnt sich ein Besuch im City Center

Beim „Treffpunkt: Tanz“ ab jeweils 14:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, die anregende Wirkung von Musik und Tänzen zu erkunden. Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können. Ein Besuch lohnt sich. Veranstalter vom Bundesverband Seniorentanz Österreich.



Caritas eröffnete in Wörgl Sozialmarkt

Günstiges Angebot an Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs



Die Leiterin des Caritaszentrums und CarLa Sozialmarktes, Heidi Risslegger, Caritasdirektor Hans Kreuzeder sowie Sozialreferentin Vbgm. Maria Steiner und Bgm. Arno Abler bei der Präsentation des neuen Angebotes in der Brixentaler Straße 5.

Foto: Martin

Am 22. September wurde im Tagungshaus Wörgl, beim Caritaszentrum, ein Sozialmarkt eröffnet. „CarLa“ ist eine Einrichtung der Caritas Salzburg und ist die Kurzbezeichnung für Caritas-Laden.

Den Anstoß dafür gab im November 2008 GR Emil Dander mit seinem Wunsch nach Einführung eines „Wörgler Euro“ zur Abfangung der Teuerungswelle. Dann kam die Idee, einen Sozialmarkt zu schaffen, in dem sozial schwächer gestellte Menschen zu sehr günstigen Preisen einkaufen können. Die notwendigen Schritte zur Umsetzung erfolgten vom Sozialausschuss.

Caritasdirektor Hans Kreuzeder lobte Wörgl, weil es wesentliche Impulse zur Eröffnung des Sozialmarktes gesetzt hatte. „Ebenso unterstützen die AK und das AMS dieses Projekt finanziell. Besonders tragend sind aber auch die Freiwilligen, ohne die der Sozialmarkt für uns hier nicht zu realisieren gewesen wäre. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank, nicht zuletzt auch der Stadtpfarre Wörgl und Dechant Mag. Theo Mairhofer für das Engagement“, so Caritasdi-

rektor Kreuzeder.

Der Sozialmarkt bietet ein günstiges Angebot an Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. Wer als Einzelperson weniger als 800 Euro verdient (Euro 1.200 für Paare sowie Euro 100 zusätzlich pro Kind) wird die Möglichkeiten des günstigen Einkaufs nutzen können. Es sind dies beispielsweise Mindestpensionisten, Alleinerzieherinnen, von der Grundsicherung abhängige Menschen mit niedriger Arbeitslosenunterstützung oder Notstandshilfe, und auch sogenannte „working poor“, Menschen mit Arbeit, bei denen das niedrige Einkommen aber nicht mehr für das Auskommen reicht.

Die Warenspenden von Handelsketten, Firmen und Einzelhändlern können zu einem stark vergünstigten Preis bis zu einem Einkaufswert von 25 Euro wöchentlich je Einzelperson bzw. nach Familiengröße gestaffelt, erworben werden. Personen mit Mobilitätseinschränkungen oder schlechter Verkehrsverbindung können auch 14-tägig zu einem höheren Wert einkaufen. Der CarLa Sozialmarkt ist nicht nur für Wörgler gedacht.

Einkaufspass

Antragsformulare hierfür sind in sozialen Initiativen, in Behörden und Gemeinden im Bezirk erhältlich. Die Antragstellung ist auch im Caritaszentrum Wörgl und direkt im Sozialmarkt möglich. Der

Einkaufspass wird (gegen Vorlage des ausgefüllten und bestätigten Formulars und eines Identitätsnachweises) jeweils Dienstag und Mittwoch zu den Öffnungszeiten im Sozialmarkt direkt sowie Montag, Donnerstag und Freitag von 8- 12 Uhr und Dienstag von 14 - 17 Uhr im Caritaszentrum nebenan ausgestellt. Der CarLa Sozialladen (derzeit 14 frw. Mitarbeiter) sucht übrigens noch weitere Freiwillige. Haben Sie Interesse? Die Projektleitung obliegt Heidi Risslegger.

Adresse: CarLa Sozialmarkt, 6300 Wörgl, Brixentaler Straße 5, Telefon 0676/848210-599, E-Mail: carla.woergl@caritas-salzburg.at

Öffnungszeiten ab 22. September: Dienstag und Mittwoch von 9 - 12 Uhr, Freitag von 15 - 18 Uhr. Bürgermeister Arno Abler bedankte sich anlässlich der Eröffnung bei Sozialreferentin Vbgm. Maria Steiner, GR Emil Dander und dem gesamten Gemeinderat, der das Projekt befürwortet und mitgetragen hat, und bei der Caritas, die bekanntermaßen viel Erfahrung auf diesem Sektor einbringt.

Sozialsprengel-Flohmarkt

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl veranstaltet am 17.10.2009 auf dem Kasernengelände in der Salzburgerstraße (hinter LIDL) wieder einen Flohmarkt. Von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr können Sie aus unserem reichhaltigen Angebot (Dekomaterial, Kleinmöbel, Spielzeug, Geschirr, Kleidung, Bücher, Langspielplatten und vielem mehr) Ihr ganz persönliches Schnäppchen aussuchen. Natürlich gibt es auch wieder Kaffee und Kuchen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Wer noch Sachen für den Flohmarkt abgeben möchte, kann sich gerne bei uns melden. Das Sprengelbüro ist von Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr be-

setzt (Tel.: 05332/74672). Bitte haben Sie Verständnis, dass nur gut erhaltene Gegenstände angenommen werden können. Alle nicht verkaufbaren Waren müssen auch von uns entgeltlich entsorgt werden. Kleidung bitte sauber in Kartons bringen und nicht in Säcken. Wir holen die Sachen auch gerne bei Ihnen zu Hause ab. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank

Nachträglich möchten wir uns noch einmal bei Herrn Jochen Riedmann und Frau Riedmann (Kunstdrechserei-Spielwaren Riedmann) für die herzliche Aufnahme des Sozialsprengels beim Wörgler Stadtfest bedanken.

Mein Name ist ..., ich bin Alkoholikerin

Ich bin eine 46 jährige Frau und ich leide – soweit ich mich erinnern kann – an sehr ausgeprägten Suchtverlagerungen.

Schon als Kind habe ich immer wieder ein bestimmtes Suchtverhalten entwickelt. Damals war es für die anderen kein Problem – im Gegenteil. Ich wurde gelobt und mit positiven Superlativen belohnt, die meiner Seele wie Streicheleinheiten gutgetan haben.

Aber für mich war es schon damals manchmal eine Qual. Es handelte sich u.a. ums Lernen – ich wollte auf meinem Zeugnis nur die Noten 1 sehen, in der Leichtathletik habe ich hart trainiert und viele Preise in der CZ gewonnen. Ich sehnte mich immer mehr nach Lob und Anerkennung.

Mit 18 Jahren war ich an der Grenze der Magersucht, mit 20 Jahren habe ich diese Sucht gegen Putzsucht ausgetauscht.

Ich wollte eine tolle Ehe, das Gegenteil wurde aber wahr. Die letzten

Jahre meines Ehelebens habe ich eine sehr ausgeprägte Arbeits- und Putzsucht entwickelt.

Meine an Stoff gebundene Sucht begann ca. 12 Jahre vor meiner Scheidung. Ich missbrauchte als Hebamme drei Jahre lang Codeinhaltliche Medikamente. Ich bestellte für mich die Arznei in der KH – Apotheke, bis ich im LKH-HBK dabei entdeckt wurde.

Sonst: Auch in dieser Zeit wurde ich in der Arbeit gelobt, aufgeputscht durch Medikamente war ich fleißig, voll Energie und gut gelaunt.

Dann wurde ich gekündigt und es begann die Hölle durch den Medikamentenentzug. Ich wusste nicht, wie ich den Entzug dämpfen konnte, ich zitterte wie ein Hund und begann zu trinken – exzessiv bis zum Umfallen, ich wurde Quartaltrinkerin.

Ich ließ mich 2001 scheiden, die Welt war „optisch“ noch in Ordnung, aber ich war schon eine

sehr kaputte Frau, abwechselnd stark abhängig von Codein und Alkohol.

In diesem Jahr verlor ich alles, das Sorgerecht für meine Kinder, meine Arbeit, den Führerschein, den Respekt vor mir selbst, den Willen zum Leben, das Vertrauen der Familie und der Umgebung. Ich bin immer wieder im KH Hall auf der Psychiatrie gelandet, ich war oft enttäuscht, dass ich noch aufgewacht bin.

Erster Kopfklick kam 2005 und meine 1. Entzugstherapie, 2007 die 2. und 2009 die 3. Therapie

in Maria Ebene.

Ich wollte nichts dem Zufall überlassen und schon während der Therapie besuchte ich die AA Meetings und bin jetzt 6 Monate trocken. Ich bin stolz auf mich, ich weiß aber, dass ich noch einen langen Weg vor mir habe, der nie enden wird. Meine Freunde aus dem AA Meeting sagen mir, dass es immer besser wird, wenn ich regelmäßig das Meeting besuche. Ich will leben, frei sein und es geht mir dabei gut. Ich hätte meine Krankheit niemand auf der Welt gewünscht.

Leben ohne Alkohol

Die Gruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) gibt es seit rund 30 Jahren in Wörgl. In dieser Zeit hat nicht nur in Wörgl, sondern auch in ganz Österreich die Droge Nr. 1, der Alkohol, immer mehr Menschen abhängig gemacht. Es gibt viele Wege, die aus dem Teufelskreis der Abhängigkeit vom Alkohol führen. Die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker (AA) hat einen Weg gefunden, der aus dieser Abhängigkeit herausführen kann.

Alle, die Probleme mit dem Alkohol haben, alle Verwandten und Freunde von Alkoholikern und alle die sich für die Krankheit Alkoholismus interessieren laden wir recht herzlich zu unserem Informationsmeeting am Samstag,

den 24. Oktober um 14 Uhr in das Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg, Brixentalerstraße 5, in Wörgl ein. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Es sprechen: Ein Arzt, ein Alkoholiker, eine Alkoholikerin, eine Angehörige. Motto: Leben ohne Alkohol „unvorstellbar!“

Treffen der AA und Al-Anon finden regelmäßig jeden Montag von 19 Uhr bis 21 Uhr und am Freitag von 20 Uhr bis 22 Uhr im Tagungshaus, 1. Stock statt.

Treffen der Angehörigen finden jeden Montag von 19 bis 21 Uhr, im Tagungshaus, 1. Stock statt.

Internet: anonyme-alkoholiker.at
E-Mail: AA.woergl-Montag@gmx.at

**SEIT
25
JAHREN**

**EIN STÜCK NATUR
IN IHRER WOHNUNG**

**MÖBEL
MIT STIL**

TISCHLEREI



FILL



**IHR
TISCHLER**

- > **PLANUNG**
- > **INNENAUSBAU**
- > **HAUS- UND INNENTÜREN**
- > **MASSIVHOLZVERARBEITUNG**
- > **TIROLER QUALITÄTSFENSTER**
- > **ROLLLÄDEN UND JALOUSIEN**
- > **INFRAROT WÄRME-OASEN**

MG-DESIGN.AT

BERNAU, AUFFACH 154 > 6313 WILDSCHÖNAU
TEL./FAX +43 (0)5339/2321 > MOBIL +43 (0)676/5000022
WWW.TISCHLEREI-FILL.AT



Anonyme Alkoholiker

Heimatismuseumsverein: Tirol 1809 im Rückblick



Vom Museum führte die heimatkundliche Wanderung Tirol 1809 durch die Stadt hinaus aufs Egerndorfer Feld.

Foto: www.vero-online.info

Denkmäler, die an gewonnene Schlachten erinnern, sind keine Seltenheit. Wörgl hingegen hat mit dem „Wörgler Rera“ ein vom Maler Egger-Lienz 1912 als „schönstes Kriegerdenkmal Tirols“ gelobtes Mahnmal an eine verlorene Schlacht: am 13. Mai 1809 wurden die österreichischen Truppen bei Wörgl von der bayerisch-französischen Armee Napoleons vernichtend ge-

schlagen, rund 1.100 Soldaten verloren dabei ihr Leben. Das Denkmal bei der Kirche war eine der vielen Stationen der heimatkundlichen Wanderung mit Wörgls Stadtarchivar Hansi Gwiggner, zu der der Heimatismuseumsverein zum Gedenkjahr 200 Jahre Tiroler Freiheitskampf am 12. September 2009 eingeladen hatte. Rund 20 Interessierte aus Wörgl und Umgebung mach-

ten sich vom Museum aus durch die Stadt hinaus in die Bodensiedlung und zum Egerndorfer Feld auf den Weg. Geschichtliche Fakten zu den Kampfschauplätzen bei Wörgl, aufgelockert mit Anekdoten, lieferte Hans Gwiggner in gewohnt präziser Weise. Der Heimatismuse-

umsverein bietet zum Gedenkjahr 1809-2009 noch eine weitere Veranstaltung diesen Herbst und organisiert am **Sonntag, 18. Oktober 2009, eine Fahrt zur Tiroler Landesausstellung nach Franzensfeste in Südtirol**. Anmeldungen sind im Papiergeschäft Zangerl erbeten.

Buchneuerscheinung

Maxi (Maximiliana Pia) Priewasser, Autorin aus Bruckhäusl, brachte vor Kurzem ihr zweites Kinderbuch mit dem Titel „Die verzauberte Kuschel“ auf den Buchmarkt. Heiter und spannend geschrieben, dazu liebevoll illustriert von Liliane Priewasser/Anemarie Thaler, führt es junge und jung gebliebene Leser, wie bereits bei „Koschaa und Alpha – Eine

ungewöhnliche Freundschaft“, in die abenteuerliche, märchenhafte Bärenwelt. Als Kulturschaffende des Landes Tirol und Referentin der Erzdiözese Salzburg freut sich die Autorin, ihren Zuhörerinnen und Zuhörern persönlich daraus vorlesen zu dürfen. Das Kinderbuch ist im gut sortierten Buchhandel und bei der Autorin erhältlich. Weitere Infos unter www.maxibuch.at.

Sperre Fuß-Radweg- verbindung Achenweg - Ferdinand Raimund-Straße

Die Stadtpolizei Wörgl informiert, dass auf Grund dringender Reparatur- und Sanierungsarbeiten die achenseitige (nördliche) Geh- und Radwegverbindung (ÖBB-Unterführung an der Brixentaler Ache im Bereich Rendl-Brücke) zwischen der Ferdinand Raimund-Straße und dem Achenweg gesperrt werden musste. Eine Umleitung nach und von Angath ist leider nur großräumig über den Angather Weg, Bahnhofplatz, Poststraße, KR Martin Pichler-

Straße, ÖBB-Unterführung, Ferdinand Raimund-Straße nach Angath, - zum und vom Achenweg - in Wörgl möglich. Ebenso davon betroffen sind auch die Fußgänger und Radfahrer vom Innsteg (Angerberg) kommend sowie die Bürger von der Anzengruber Straße, Johann Nestroy-Straße und der Franz Grillparzer-Straße. Die Sperre der Unterführung dauert voraussichtlich bis zum 30. November 2009. Um Ihr Verständnis wird höflich gebeten.

VOLVO XC60 2.4 D DRIVE

JETZT PROBE FAHREN UND SPAREN:

NUR 6 LITER VERBRAUCH UND 159 G/KM CO₂-EMISSION.

JETZT MIT DRIVE BONUS 1.500 EURO* SPAREN!

DRIVE

*1.500 Euro Volvo DRIVE Bonus für Ihr Eintauschfahrzeug (gültig bis 30.11.2009).

DER NEUE VOLVO XC60 2.4 D DRIVE WIRD SIE NACHHALTIG BEEINDRUCKEN. MIT FRONTANTRIEB JETZT AB 36.900,- EURO.

DER NEUE VOLVO XC60 2.4 D DRIVE. Volvo. for life

15 Jahre VOLVO Bernhard Jubiläumsbonus € 3.500,-
(€ 2.000,- + € 1.500,- DRIVE Bonus) bis 30.11.2009

Kraftstoffverbrauch ges. 6,0l/100 km
CO₂-Emission 159 g/km
Unverbindl. empfohlener Richtpreis inkl. NoVA und MwSt., Symbolfoto.
www.volvocars.at

Autohaus Bernhard
6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at, www.autohaus-bernhard.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
montags wöchentlich 14:00 - 16:00	Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
montags wöchentlich 14:30	treffpunkt:TANZ mit Sonja Loner	Tagungshaus Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/73052 / 0664/73931230
montags wöchentlich 18:30 - 19:30	Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll	Kindergarten Prof. Johann Grömer- Weg 1	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258 mittags oder abends
montags wöchentlich 18:30 - 20:00	Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr!	Turnsaal RZ Bad Häring	Herzsportgruppe Wörgl	05332/76793 oder 0664/1212600
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
montags wöchentlich 19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe für Angehörige , www.alanon.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	AL-Anon	0664/5165880
dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00	Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusam- menarbeit mit der Landessanitätsdirektion	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Waltraud Pöll 0699/11959258
	Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgym- nastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll (Termine bitte telefonisch erfragen)			Waltraud Pöll 0699/11959258
dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30	Haltungsturnen für Erwachsene	Pfarrkindergarten Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	
dienstags wöchentlich 18:00 - 19:00 19:00 - 20:00	T'ai Chi harmonische Bewegungen, fließend. Aspekt: Gesundheit und Bewegungsmeditation; Je 10 Abende (18:00 - 19:00 Anfänger, 19:00 - 20:00 Fortgeschrittene, ab 03.03.)	Polytechnische Schule, Unterguggenberger Straße 8	Volkshochschule Wörgl Kursleiter: Martin Mey	05332/70918 (Hr. Mey), 05332/ 74051 (Hr. Treichl, VHS)
mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00	Kindercafe: EKiz geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00	Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennenlernen, Euro 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
donnerstags wöchentlich 10:00 - 13:00 16:00 - 19:00	Berufliche Veränderung? Weiterbildung? Bewerbungstipps? Laufbahnberatung, kostenlos jeden Donnerstag in Wörgl.	Familienberatung, Bahnhofstraße 6	Zukunftszentrum	0800/500820
freitags wöchentlich 20:00 - 22:00	Selbsthilfegruppe für Alkoholiker , www.anonyme-alkoholiker.at	Tagungshaus Wörgl 1. Stock	Anonyme Alkoholiker	0664/5165880
mittwochs wöchentlich	Psychosoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
donnerstags 14-tägig 17:00 - 18:30	treffpunkt:TANZ mit Evi Greiderer	Pfarrkindergarten	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0676/9066613
14-tägig	Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar;	Astro Mellana		0664/4235060
monatlich	Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich, Termine auf Anfrage	Krabbelstube Fritz Atzl-Straße 6	Eltern-Kind-Zentrum	05332/23216
jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00	Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-)	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00	Das Väterfrühstück mit Konrad Junker , 4,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
monatlich	Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte telefonisch vereinbaren)	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Emotional Fit mit EFT	Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4	Institut für Kinesiologie und Stressmanagement	Mag. Angelika Gatt 0650/5577638
monatlich	Diät- und Ernährungsberatung durch Karin Schrott (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	05332/74672
monatlich	Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen)	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	Gesundheits- und Sozialsprenkel Wörgl	0699/11959258
jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00	Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,-	Kinderhaus Miteinander	Kinderhaus Miteinander	05332/76245
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung – kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at
monatlich	Männer unterwegs! Aktive Hilfe durch Gehen, Meditation, Gespräche u. Mantrasingen bei Burnout, Depressionen, Ängsten, schwierigen Lebensübergän- gen	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialbe- ratung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@ aon.at

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
ganzjährig zu d. Terminen d. Yogakurse	Yoga, Meditation, Mantrasingen mit Peter A. Thomaset	Tagungshaus Wörgl u. i. den HS Kundl, Langkampfen, Hopfgarten, Ebbs	Tagungshaus Erwachsenenschulen	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich	Kinder, Erziehung, Schule, Lehre, Beruf! kostenlose Beratung u. Hilfestellung für Eltern, Kinder, Alleinerziehende	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- und Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
täglich prompt nach Terminvereinbarung	Lebensberatung - wir begleiten und beraten Sie! Entscheidungsfindung, Umgang mit Krankheiten, Tod, Trauer, Verlust und Übergangsphasen, für einen guten Selbstwert u. stabile Eigenständigkeit	Beratungszentrum Wörgl	Lebens- u. Sozialberatung	05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at
donnerstags wöchentlich 20:00 - 21:30 Uhr	UR-Bauchtanzseminar „Die Leichtigkeit der Mitte“ vom 24. September bis 26. November (10 Wochen) mit Gertraud Kapfinger	Polytechnische Schule Wörgl	Gertraud Kapfinger	0699/10054287 hut-tanz-g.kapfinger@chello.at
donnerstags wöchentlich 13:30 - 17:00 Uhr	Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten	Tagungshaus Wörgl	Seniorenbund	Hermann Ellmerer 05332/73816
dienstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Aktiv gesund Aerobic mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
dienstags wöchentlich 20:00 - 21:00 Uhr	Power Workout mit Karin Weidner	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 18:00 - 19:00 Uhr	Bauch, Beine, Po & Co mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at
donnerstags wöchentlich 19:00 - 20:00 Uhr	Rücken-Fit mit Petra Ruso	Kindergarten Grömerweg	Club Aktiv gesund Wörgl	0676/84746466 od. 0512/589112-14 fitness@askoe-tirol.at

Termine im Oktober

WANN	WAS	WO	VERANSTALTER	KONTAKT/INFO
Freitag, 02.10. 17:00 - 21:00 Uhr Samstag, 03.10. 09:00 - 18:00 Uhr	Grundlagen christlicher Erwachsenenbildung Forum Zertifikatslehrgang Baustein I mit Dr. Eduard Baumann	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 02.10. 21:00 Uhr	Das trojanische Pferd und Nils Kopprich Eintritt: Abendkassa EUR 12,- Vorverkauf Papierhandlung Zangerl und Sito-Bar Wörgl	Sito-Bar Wörgl	SPUR	
Samstag, 03.10. 10:00 - 16:30 Uhr	Das Fremde anerkennen Interkulturelles Lernen für Frauen mit Hella Neubert	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 07.10. 20:00 - 22:30 Uhr	Offener Treff Down-Syndrom mit Mag.a Ursula Bönsch und Mag.a Christiane Raffay	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Freitag, 09.10. 17:00 - 21:00 Uhr Samstag, 10.10. 10:00 - 17:00 Uhr	Schreibwerkstatt für Frauen - Workshop mit Mag.a Kathrine Bader Keinerlei Vorkenntnisse notwendig!	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 15.10. 19:00 - 21:30 Uhr	Starkmut - Das Leben der Anna Hofer Lesung im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ mit Jeannine Meighörner	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Öffentliche Bücherei Wörgl	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Samstag, 17.10. 09:00 - 16:00 Uhr	Glaube - Christsein - Kirche Theologischer Grundkurs mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Roman Siebenrock	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus Katholisches Bildungswerk Salzburg	05332/70 177 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Mittwoch, 21.10. ab 16:00 Uhr	Kostenlose Energieberatung Anmeldung bis Samstag, 16.10.	Stadtwerke Wörgl	Stadtwerke Wörgl	05332/725 66 stadtwerke@woergl.at
Freitag, 23.10. 19:00 Uhr	Wörgler Ansichten Vernissage mit Joseph Rangger	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at
Donnerstag, 29.10. 19:30 - 21:00 Uhr	Ist Opa für immer weg? Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen mit Angelika Bacher	Tagungshaus Wörgl	Tagungshaus EKIZ Salzburg	05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at

Ab sofort werden auch Leserbrief im Stadtmagazin berücksichtigt.
Senden Sie diese bitte an: s.saringer@stadt.woergl.at

Pensionistenausflug

Bei herrlichem Wetter und mit 45 Pensionisten fuhr die Ortsgruppe Wörgl des Pensionistenverbandes Österreichs (Obmann Josef Winkler) zu Mariä Himmelfahrt, 15. August 2009, nach Leutasch und Seefeld. In Mösern wurde die Friedensglocke besucht, in Leutasch zu Mittag gegessen und nachmittags fuhren die Pensionisten noch nach Seefeld zur Kaffeepause bei schöner Musik. Die Rückfahrt erfolgte über den Zirlerberg.

Im Bild eine Gruppe bei der Friedensglocke. Diese Glocke läutet täglich um 17 Uhr und trohnt auf einem der schönsten Plätze der Marktgemeinde Telfs, 1200 m hoch über dem Inntal in Telfs/Mösern. Sie ist 2,51 m hoch und hat einen Durchmesser von 2,54 m. Das Joch muss über zehn Tonnen gegossene Bronze tragen. Allein der Klöppel wiegt über eine halbe Tonne. Diese Friedensglocke ist für jedermann frei zugänglich.

Foto: Boros



Zwei Dienstjubiläen

Am Mittwoch, den 2. September 2009 gratulierte Bürgermeister Arno Abler zwei Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde Wörgl zu ihrem Dienstjubiläum: **Lackstätter Anni (Stadtge-**

meinde Wörgl, Finanzen und Controlling) 25 Jahre, Sommer Gertrude (Pfarrkindergarten) 35 Jahre
Wir wünschen den Mitarbeitern weiterhin noch viel Erfolg!



Gertrude Sommer (li.) und Anni Lackstätter konnten die Glückwünsche des Bürgermeisters entgegennehmen. Foto: Saringer

CIRCLE
fashion & lifestyle

JETZT AUCH IN WÖRGL!

WIE IMMER DU SEIN WILLST. SEI DU SELBST!

ERÖFFNUNGSPARTY

Am **FREITAG, 09.10.09**
In der **Bahnhofstraße 54, WÖRGL**
(in den blauen Engl Häusern)

Mit Live-DJ, Drinks und einem tollen **LIFESTYLE-CONTEST**
SUPERGEWINNE warten auf DICH!

www.circle-fashion.info

Tanzschule Brugger – seit 18 Jahren in Wörgl!



Foto: Tanzschule Brugger

Vom Grundkurs bis zum Goldstar Kurs, verschiedenste Spezialkurse wie z.B. für Salsa, Discofox, Boogie Woogie, Slow Foxtrott bis hin zu HipHop- Videoclip Dancing und noch vieles mehr wird in der Tanzschule Brugger seit 18 Jahren angeboten und begeistert jährlich hunderte Tanzschüler aus dem gesamten Tiroler Unterland!

Das Team der Tanzschule Brugger rund um Tanzschulbesitzer Josef und Helene Brugger ist ständig bemüht, seinen Kunden das Höchstmögliche an Qualität zu bieten. Um diese Qualität halten zu können werden alle Kurse ausschließlich von ausgebildeten und geprüften Tanzlehrern und Tanzinstruktoren in ungezwungener Atmosphäre geleitet! Denn tanzen lernen soll Spaß machen und begeistern. Von September bis Ende Mai werden im VZ-KOMMA Wörgl jeden Mittwoch regelmäßige Kurse in den oben genannten

Kursstufen angeboten. Seit 2 ½ Jahren ist auch Videoclip-Dancing vom Feinsten ein fixer Programmpunkt. In der Tanzschule Brugger heißt das Produkt Dance4Fans. Es werden Choreographien von Top-Choreographen zu aktuellster Musik eingekauft und an die Kids ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene bis 30 Jahre weitergegeben. Von Justin Timberlake, Timbaland, den Black Eyed Peas und Pussycat Dolls sowie vielen anderen Top-Stars werden die Choreos angeboten! Und immer nur das Neueste und Aktuellste aus den Charts! Jeden zweiten Sonntag wird im

VZ-Komma geübt und trainiert. In der Perfection, von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr, können die Kursteilnehmer aus den verschiedensten Kursstufen all ihre Schritte und Figurenkombinationen in ganz ungezwungener Atmosphäre üben und einstudieren. Und für alle aktiven Tanzpaare steht am Abend die Tür zum Hobbyclub offen. Dies ist ein regelmäßiger Tanztreff und ein „Muss“ für alle begeisterten Tänzer und Tänzerinnen ab Medaillenniveau. Und wer Tanzen als Sport betreiben möchte, der ist herzlich willkommen im Tanzsportclub „Tiroler Unterland“, welcher der Tanzschule Brugger anhängig ist.

Alles unter einem Dach! Vom Anfänger zum Hobbytänzer bis hin zum Turniersport!

Kurstermine:

SALSA Stufe II

3x 1 ¼ Std.

Beginn: Mi. 21. Okt. um 20.15 Uhr

DANCE4FANS Videoclipdancing - jeden Mittwoch im VZ-Kom-

ma; Neueinstieg, Mi. 30. September und Mitte November, Kids (8–12 Jahre) 16.30 Uhr, Jugend (13–16 Jahre) 17.40 Uhr, Erwachsene (17–30 Jahre) 18.50 Uhr.

INFO's und Anmeldung unter Tanzschule Brugger, Aurgasse 1, 6384 Waidring, Telefon: 05353/5404 oder per mail an: tanzen@tanzschule-brugger.at, www.tanzschule-brugger.at

SPECTRA
Glaserei/Glasschleiferei
6300 WÖRGL
TEL. 05332/72518

Mag.(FH) Maria Hochstaffl,
Immobilientreuhänderin

VOLKSBANK KUFSTEIN
IMMOBILIEN

„Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Wir kümmern uns darum!“

Tel. +43/5372/61494



Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume

Erdwärmepumpenanlage



GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.

Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlthal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at

Energieberatung vom Fachmann

Innovation: Erdwärmepumpenanlage mit Grabenkollektor (ca. halber Preis von Tiefenbohrungsanlage) fixfertig in Kombination mit Firma Buchauer & Strasser



Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Das Seniorenheim der Stadt Wörgl gibt jungen Menschen eine Chance



v.l. HL Günther Brandl, Stellv. PDL Anni Hirzinger, Verena Bramböck, Julia Wiechenthaler, Stefan Pedevilla, Christina Schneck, Theresa Lichtmannegger, Köchin Astrid Rieser, Abtl. RPFL/WK Erhard Reinsberger, Stefanie Haberl, Theresa Jenko, Bettina Madersbacher, Kathrin Unterganschnigg, Natalie Sitzmann, Alexandra Rieser, Aleksandra Miljanovic, nicht im Bild Christian Kinigadner, Victoria Dutter, Sebastian Feiersinger, Darja Kneissl

Foto: Christiane Mayer

In den Sommermonaten konnten 17 Ferialkräfte in allen Abteilungen den Alltag im Seniorenheim Wörgl aktiv mitgestalten. Die jungen Menschen sind nicht nur für unsere Bewohner eine herzliche Erfrischung, sondern auch für die Mitarbeiter unseres Hauses. Die vielen fleißigen Hände haben uns in allen Bereichen tatkräftig mit großem Engagement und Freude unterstützt. Es ist eine großartige Erfahrung, die junge Menschen bei uns machen dürfen, indem sie mit unserer älteren Generation auf ganz natürlichem Wege in Kontakt treten. Dadurch wird ihnen eine Hemmschwelle genommen und diese Erfahrung wird sie das ganze Leben hindurch begleiten.

Victoria Dutter, Ferialkraft in der Verwaltung möchte gerne dazu etwas sagen ...

„Grüß Gott! Guten Morgen!“ – mit klarer und freundlicher Stimme begrüßte ich Tag für Tag jene Bewohner des Seniorenheims, welche morgens bei mir die Post holten, welche ich bei meinen Botengängen in den Stöcken traf und welche an „meinem“ Büro vorbeikamen. Tag für Tag wurde auch ich von ihnen freundlich und mit einem Lächeln zurück begrüßt. Darf ich vorstellen: Dutter Victoria, Ferialkraft im Seniorenheim Wörgl, Abteilung Verwaltung. Als ich im Winter letzten Jahres meine Bewerbung zur Ferialkraft im Seniorenheim Wörgl abgab und wenige Wochen darauf eine Zusage in meinen Händen hielt, war ich neugierig und gespannt, was die vier Wochen dort wohl bringen werden. Jetzt, am Ende dieser vier Wochen, bin ich um viele Erfahrungen reicher – zumindest was die Büro-

arbeit und den Kontakt mit älteren Menschen betrifft.

Der Aufgabenbereich während meiner Ferialzeit umfasste Tätigkeiten wie Checklisten neu zu gestalten, Post zu verteilen, Akten abzulegen, diverse interne und externe Botengänge zu erledigen sowie unzählige Kopien zu machen. Zudem war es mir jeder Zeit gestattet, eigene Ideen einzubringen.

Zur gleichen Zeit waren in anderen Bereichen des Seniorenheims – Pflege, Küche, Raumpflege und Waschküche – Ferialkräfte tätig. Des Öfteren war es bei gemeinsamen Mittagessen möglich, uns über unsere Aufgabenbereiche auszutauschen.

Abschließend möchte ich mich bei all jenen herzlich bedanken, die mir einen Einblick in ihre Arbeit gewährten, mir mit Rat und Tat zur Seite standen und mich stets mit

Arbeit versorgten. Zudem gilt ein großer Dank dem Küchenchef, Hr. Michael Mayr, welcher Flexibilität und Freundlichkeit bewies und mir bei Bedarf vegetarische Gerichte zauberte.



Victoria Dutter, Ferialkraft in der Verwaltung. Foto: privat

Herr Karl Stoll feierte im August seinen 102. Geburtstag



Das Team der Station 3 freut sich mit Herrn Stoll und lässt ihn hochleben.

Fotos (3): Seniorenheim

Am 04. August 2009 feierte Herr Karl Stoll seinen 102. Geburtstag und das Seniorenheim Wörgl ließ es sich nicht nehmen, seinen Ehrentag gebührend zu gestalten. Das Pflegeteam des 3. Stockes ließ ihn mit einem Ständchen einschließlich Gitarrenbegleitung hochleben und auch Verwalter Günther Brandl und Pflegedienstleiterin Annemarie Dinkhauser überbrachten dem Geburtstagskind ihre besten Wünsche, einen Blumengruß und Geschenke. Seit 1993 wohnt Herr Stoll bereits im Seniorenheim und erfreut sich auch mit seinen stolzen 102 Jahren bester Gesundheit. Er fühlt sich hier sehr wohl und genießt jeden Tag in vollen Zügen. Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



PDL Annemarie Dinkhauser und Verwalter Günther Brandl gratulieren Herrn Stoll zu seinem 102. Geburtstag.

Im Seniorenheim können junge Männer ihren Zivildienst absolvieren

Die Zivildienstler sind eine ganz besondere Bereicherung, da sie ja 9 Monate bei uns im Seniorenheim sind. Die Bewohner gewöhnen sich an die Gesichter und genießen den jugendlichen Schмах. Christopher und Daniel sind dem Wirtschaftsbereich zugeteilt. D.h. die jungen Männer stehen sozusagen unter den Fittichen von Erhard und Andreas und sind für folgende Tätigkeiten zuständig: Garten- und Parkpflege, Anlagenbetreuung, Malerarbeiten, Botengänge, Mithilfe bei Veranstaltungen, Mithilfe bei Warenübernahme und deren Verteilung, div. kleinere Reparaturen und wenn Not an Frau ist, teilen wir auch die Zivildienstler in der Küche zum Spülen oder in der Waschküche zum Bügeln ein. Sozusagen lernen bei uns die Zivis für ihr Leben: in erster Linie den Umgang mit unterschiedlichen Menschen, technische Dinge, Gartenpflege, helfen wo gerade Hilfe benötigt wird und vieles mehr.



V.l. Abteilungsleiter Erhard Reinsberger, Zivildienstler Daniel Wolf 01.08.2009 – 30.04.2010, Haustechniker Andreas Steiner, Zivildienstler Christopher Pätzold vom 01.01.2009 – 30.09.2009.

Es war eine gute Zeit...

Liebe Wörglerinnen und Wörgler!

Vieelfältig, abwechslungsreich, herausfordernd, erfüllend... so könnte ich meinen Dienst als Pastoralassistentin und Religionslehrerin in der Pfarre Wörgl beschreiben. In den 16 Jahren meiner Tätigkeit durfte ich in vielen unterschiedlichen Gruppen und Gremien, bei besonderen Anlässen oder beim ganz Alltäglichen da sein, mit vielen Menschen von jung bis alt ein Stück des Weges gehen, den Glauben teilen und Feste (nicht nur kirchliche) miteinander feiern. Das gute Miteinander verdanke ich auch dem unterstützenden Pfarrteam und der „familiären“ Pfarrhofgemeinschaft. Beschenkt durch viele Begegnungen und reich an Erfahrungen möchte ich einfach ein herzliches und aufrichtiges DANKE sagen!



Foto: privat

Zukünftig werde ich im Pfarrverband Hopfgarten- Lter -Kelchsau tätig sein. Meinem Nachfolger Christian Ehrensberger wünsche ich viel Freude und ein gutes, segensreiches Wirken in einer sehr „lebendigen“ Pfarrgemeinde.

Maria Gumpenberger



Die Pfarre Wörgl freut sich, die Eröffnung des Sozialmarktes der Caritas bekannt geben zu dürfen!

Adresse:

Carla Sozialmarkt, A-6300 Wörgl, Brixentaler Straße 5, Tel: 0676/848210-599, E-Mail: carla.woergl@caritas-salzburg.at,

Kontonummer: 100.230, BLZ: 36358, Raika Wörgl, Kennwort: Sozialmarkt Wörgl

Öffnungszeiten:

Di, Mi: 9 – 12, Fr: 15 – 18 Uhr

Mitarbeiter:

Heidi Risslegger - Projektleitung
Johanna Pirchmoser und viele, viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ohne die der laufende Betrieb nicht aufrecht gehalten werden könnte.



Foto: W. Fohringer

Termine im Oktober

Samstag, 10. Oktober,
20 Uhr HERBSTTANZL im Tagungshaus

Sonntag, 11. Oktober,
10 Uhr ERNTEDANK in der Stadtpfarrkirche. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch die Stadtmusikkapelle.

Dienstag, 13. Oktober,
Familienwallfahrt zum Georgenberg
Genaueres wird noch bekannt gegeben.

Sonntag, 18. Oktober,
10 Uhr Familien-Gottesdienst mit anschließendem Pfarrkaffee im Tagungshaus

Christian Ehrensberger neuer Pastoralassistent

Christian Ehrensberger wurde am 11.03.1976 geboren und wohnt in Breitenbach (bald im eigenen Haus). Seine Ausbildung genoss er an der Volksschule in Breitenbach, am Gymnasium in Salzburg (Borromäum), den Zivildienst absolvierte er beim Roten Kreuz in Wörgl und das Theologiestudium führte ihn an die Universität Innsbruck. Mag. Christian Ehrensberger war Dekanatsjugendleiter bei der Katholischen Jugend für die Dekanate Kufstein und Brixen. Seine Hobbys sind Fußballspielen, Schifahren, in gemütlicher Runde ein Bier trinken.



Vorschau:

Am Samstag, den 10. Oktober, findet im Tagungshaus ab 20.00 Uhr in altbewährter Manier wieder unser HERBSTTANZL statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt wieder die „FEIERABENDMUSIG“, für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.



Das Jahr 1809 – was damals geschah...

Hofers Regentschaft war von vornherein lediglich als Interimsregierung aufgefasst worden. Immer wieder hat der Sandwirt betont, dass er nur gleichsam Statthalter des Kaisers sei. Die Bauernregierung war in dieser Zeit eigentlich mehr als überfordert und man konnte nicht annehmen, dass Hofers Regentschaft in Tirol lange dauern würde.

Das Land war von Feinden umringt

Nun war eine optimale Ausgangsbasis für die Friedensverhand-

lungen des Kaisers mit Frankreich geschaffen. Selbst wenn neuerlich der Krieg beginnen sollte, waren die Voraussetzungen wesentlich günstiger, als wenn das Land bereits besetzt gewesen wäre. Was sich rund um die „Festung Tirol“ auf diplomatischem Gebiet alles tat, wusste die Bevölkerung nicht. Die Tiroler hatten ihre Sache gemacht, so wie sie auch von Wien aus gefordert wurde. Der Aufstand war ein wesentlicher Teil der Strategie des Kaisers.

Am 4. Oktober überreichte der

Abt von Wilten Andreas Hofer in der Hofkirche eine Ehrenkette sowie ein Geldgeschenk von Kaiser Franz. Am 10. Oktober wurde der Frieden von Schönbrunn geschlossen: Tirol wurde neuerlich an Bayern abgetreten, für die „Aufständischen“ wird eine Amnestie erlassen. Zwei Wochen später nehmen die Bayern Tirol wieder in Besitz, was eine Reihe von lokalen Kampfhandlungen verursachte. Erzherzog Johann bestätigte mir einem persönlichen Schreiben den Inhalt des Schönbrunner Friedens, Andreas Hofer erklärt den

Aufstand für beendet.

Auf Drängen von Pater Haspinger, Johann Kolb und Peter Mayer erlässt Hofer neuerlich Aufrufe. Der Friedensschluss wird als Fälschung dargestellt. Die Kampfmoral der Tiroler war erheblich gesunken. Hofer war zerrissen, er war unsicher, er war in dieser Sache ohnmächtig. Ein fataler Irrtum der Tiroler, der zu einem schlimmen Ende führen musste...

Kontakt:
gerhard@gurschler.at

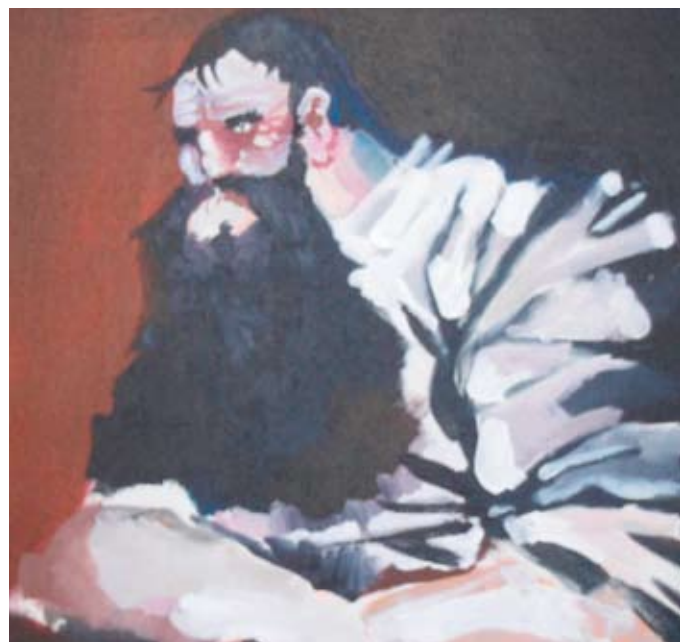


„Blutige Spieß“ Künstler: Anton Silberberger, 6313 Auffach,
Kontakt: a.silberberger@tsn.at. Foto: Silberberger



„Anno neun“ Gruppe vor der Ottoburg in Innsbruck.

Foto: Gurschler Gerhard



„Alter Mann“ Künstler: Christian Haas, 6313 Auffach. Foto: Haas

Christian Plattner, ein Tiroler Künstler, der in Wörgl ansässig war, hat dieses Denkmal geschaffen. Die Gruppe „Anno neun“ ist nur ein Teil vom Entwurf des großen Speckbacher Denkmals, das vom Künstler entworfen wurde.

Für diesen Entwurf wurde Christian Plattner 1907 mit dem 1. Preis des Landes Tirol ausgezeichnet. Ebenso erhielt dieser Entwurf 1909 den 2. Preis bei der Ausstellung im Münchner Glaspalast. Die Gruppe „Anno neun“ wurde 1910 gegossen und 1914 enthüllt.

Der Tiroler Künstler Christian Plattner wurde 1869 in Imst geboren und verstarb 1921 in Innsbruck. Die Stadt Wörgl hat eine Straße nach dem berühmten Künstler benannt.

Auskunft zum Projekt

Verein Kunstquadrat, Obmann Gerhard Gurschler, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 45. Telefon 0650 4444031 oder per Mail an verein@kunstquadrat.at

Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträucher, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beeinträchtigt wird. Dazu wird in Erinnerung gebracht, dass die lichte Durchfahrthöhe oberhalb vom Fahrstreifen mind. 4,5 m und oberhalb von Gehsteigen

mind. 2,5 m betragen muss. Die Liegenschaftsbesitzer werden daher höflich ersucht, herausragende oder überhängende Äste u. Zweige entsprechend der gesetzlichen Vorschriften auf die Grundgrenze oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Die Stadtgemeinde bietet die Möglichkeit, Baum-, Strauch- und Grasschnitte bis 5 m³ gratis zur Wörgler Kompostieranlage in der Franz Grillparzer-Straße zu bringen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten: 1. April bis 31. Oktober: Montag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr; 1. November bis 31. März: Samstag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter der Tel.Nr. 0664/255 43 84.

Dokumentarfilm „Der Schein trügt“ auf 3SAT



DENKmal-Filmmacher Claus Strigel mit Co-Regisseurin Julia Furch bei der Kinopremiere des Dokumentarfilmes „Der Schein trügt“.

Foto: Unterguggenberger Institut/Veronika Spielbichler

„Der Schein trügt - eine Expedition in die Rätsel des Geldes“ lautet der Titel einer 98minütigen TV-Dokumentation, für die die Denkmal-Film-Crew im Frühjahr 2009 auch in Wörgl übers Wörgler Freigeld drehte. Sechs Jahre recherchierte der Münchner Filmmacher Claus Strigel über das „geheimnisvolle Zaubermitel Geld“, wie er selbst sagt, und präsentierte mit dem Dokumentarfilm nun das höchst empfehlenswerte Resultat. Seine Expedition in die Rätsel des Geldes führt in

die Menschheitsgeschichte ebenso wie rund um den Erdball. Den Dokumentarfilmern gelingt das Kunststück, mit ihrer Bearbeitung des abstrakten Themas Geld gut eineinhalb Stunden „erhellende Unterhaltung“ zu liefern, die es in sich hat! Zu sehen gibt's den Aufklärungsfilm im besten Sinn des Wortes nach der Erstausstrahlung im Bayerischen Fernsehen und nochmals am 3. Oktober 2009 um 22.35 Uhr auf 3SAT. Ab Jänner 2010 wird der Film auch in den USA gezeigt.

DER NEUE CROSSOVER 3008 MIT GRIP CONTROL TECHNOLOGIE*

www.peugeot.at



PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL *Optional, modellabhängig. CO₂-Emission: 130–176 g/km, Gesamtverbrauch: 4,9–7,4 l/100 km. Unverb. empf. nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MWSt.

ab
€ 21.990,-



GRIP CONTROL

Die Grip Control Technologie, exklusiv kombiniert mit 16" M&S-Reifen, verbessert die Traktion bei schwierigen Straßenverhältnissen entscheidend. Ein Kontrollknopf erlaubt dem Fahrer die optimale Einstellung bei Matsch, Schnee oder Sand.

Der neue
3008

NEUE TECHNOLOGIE. NEUE VERANTWORTUNG.



6305 Itter/Brixental
Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

FUCHS
Clever rund um's Auto

PARTNER Bezirk Kufstein:
Autoforum Ralph Mairhofer, Kufstein
Telefon: 05372/64260
Autohaus Alpbachtal, Reith i. A.
Telefon: 05337/63708

AUTOHERBST
bei Autohaus Fuchs Itter

Freitag, 02.10.09 bis 20 Uhr
Samstag, 03.10.09 bis 17 Uhr

Gemeinde Wörgl will fair einkaufen

Die entwicklungspolitische Organisation SÜDWIND bietet für Bedienstete der Stadtgemeinde Wörgl, von stadtnahen Betrieben und von Umlandgemeinden eine Fortbildung an, in der der Frage nach einem gerechten Einkauf nachgegangen wird. Das betrifft den Kaffee im Stadtamt genauso wie die Computer am Arbeitsplatz oder die Pflastersteine auf öffentlichen Plätzen. Wohin sich Einkäuferinnen und Einkäufer wenden können, wenn sie dabei mithelfen wollen, dem Anspruch einer „Fairen Gemeinde“, wie es Wörgl beispielsweise ist, gerecht zu werden und was sie dabei alles berücksichtigen müssen, er-



zählt Südwind-Mitarbeiterin Mag. Veronika Knapp.

„Den Einkauf fair gestalten - Wie können fair gehandelte und biologisch hergestellte Produkte in der öffentlichen Beschaffung berücksichtigt werden?“

Donnerstag, 15. Oktober 2009, 14:00 bis 17:00 Uhr

Im großen Sitzungszimmer, Stadtamt Wörgl.

Anmeldungen bitte bis Dienstag, den 6. Oktober 2009, bei DI Peter Warbanoff, 0699/17826-177 p.warbanoff@stadt.woergl.at

POOL- Jugendwarteraum am Innsbrucker Hauptbahnhof

Ein Angebot - auch für Schüler aus dem Unterland

Für viele unserer jungen Gemeindebürger begann im September wieder der Ernst des Lebens, denn der Schulalltag hat unsere Kinder und Jugendlichen wieder. Einige von ihnen stehen vor einem Schulwechsel nach Innsbruck, was nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern vor neue Herausforderungen stellt. „Wo halten sich meine Kinder während ihrer Mittagspause und den Wartezeiten auf das Verkehrsmittel auf? Wo sind sie gut aufgehoben und vor allem beaufsichtigt?“ fragen sich manche Eltern von Fahrschülern. Der POOL- Jugendwarteraum am Innsbrucker Hauptbahnhof, der vom Jugendreferat des Landes Tirol geführt wird, bietet Fahrschülern eine von zwei erfahrenen Pädagogen betreute kostenlose Aufenthaltsmöglichkeit. Kinder und Jugendliche können in einem geschützten Rahmen ihre Hausübung machen, wofür ihnen ein Lernraum mit Computer, Wörterbüchern, Lexika, zur Verfügung steht. Falls sie Hilfe brauchen, können sie sich

an die Betreuer wenden. Für die meisten Kinder steht jedoch Spiel und Spass im Vordergrund. Nach einigen Stunden anstrengenden Unterrichts können sie sich bei einem Tischfußballmatch, Dartspiel oder irgendeinem anderen der zahlreich angebotenen Spiele entspannen. In angenehmer Atmosphäre mit Musik, Internet und genügend Spielpartnern lässt es sich entspannt auf die Abfahrt von Bus oder Zug warten oder die Mittagspause verbringen. Durch die Anschaffung einer Mikrowelle mit Heißluft und Grill, Geschirrspüler, Geschirr, Besteck und Gläsern haben die Schüler die Möglichkeit, sich etwas Warmes zum Essen zuzubereiten.

Die Institution des Jugendwarteraums hat sich schon seit über 50 Jahren bewährt und erfreut sich großer Beliebtheit. Öffnungszeiten: Mo. - Do. 11.30-19.00, Fr. 11.30-17.00, an schulfreien Tagen bleibt er geschlossen! Natürlich herrscht strengstes Alkohol- und Rauchverbot!

Der Kleiderladen Wörgl - Helfen sie Helfen

In unserem Kleiderladen kann jeder Bürger ganz regulär zu günstigen Preisen tolle Kleidung erwerben. Damen, Kinder und Herrenkleidung befinden sich im Sortiment.

Wenn Ihre Einkommensgrenzen unter gewissen Schwellen liegen, z.B. eine Rundfunkgebührenbefreiung oder Rezeptgebührenbefreiung vorliegt bzw. diese Schwellen unterschritten werden, können Sie bei uns eine Kundenkarte beantragen. Diese ermöglicht einen Rabatt von 50% auf alle angebotenen Waren im Kleiderladen.

Wenn Sie in der laufenden Hilfe beim Sozialamt sind oder von dort Leistungen beziehen, können wir direkt mit der Bezirkshauptmannschaft abrechnen. Für Sie entstehen damit keine Kosten. Details im Laden oder in der Bezirkshauptmann-Sozialhilfe-Abteilung.

Für Kleiderspender:

Wir nehmen gerne laufend Ihre gut erhaltene, gewaschene Kleidung entgegen. Sie können diese

direkt im Laden zu den Öffnungszeiten abgeben. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die preisgünstige Versorgung von Bedürftigen.

Für Mitarbeiter:

Ihnen bleibt tagsüber etwas Zeit übrig oder Sie suchen eine sinnvolle ehrenamtliche Beschäftigung? Kommen Sie in unser Team aus motivierten Frauen jeden Alters und Helfen Sie Helfen. Ganz gleich ob im Verkauf, der Sortierung oder als Reinigungskraft. Ihre Mitarbeit richtet sich nach der Ihnen verfügbaren Zeit, gleich ob einmal die Woche oder einmal im Monat. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kleiderladen Wörgl
Raiffeisenplatz, 6300 Wörgl
Telefon: 0664/3773040 Frau Sabine Praschberger
E-Mail: sabine.pr@gmx.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 - 12:30 Uhr



Foto: Praschberger



SPIELOTHEK WÖRGL

im Volkshaus Wörgl –
1. Stock.

**Spielothek nach Sommer-
pause wieder geöffnet!**

ACHTUNG!

**Wir feiern 20 Jahre Spie-
lotheke. Jeder der im Ok-
tober einen Spielepass
kauft, erhält als Treue-
bonus zusätzlich einen
Spielepass mit 4 Spielen
GRATIS dazu.**

Besonders große Auswahl an
Spielen für die Altersgruppen
Kindergarten und Volksschule!

**Verleihpreis: EUR 1,50
Euro pro Spiel und Wo-
che.**

**Spielepass für 10 Spiele
EUR 12,00!
Ermäßigung für Raika
Club Mitglieder !**

ACHTUNG!

Öffnungszeiten:

Freitag von 18 – 19 Uhr.
E-Mail: info@spielothek.at
Home: www.spielothek.at

GROSSSPIELE UND PAR- TYSPIELE

jederzeit verfügbar!

Ob Kriechtunnel, Riesenwurst,
Känguruhüpfer, Schwungtuch,
Riesenball, Jonglierteller, Krei-
sel, Garten-Kegelspiel, Jute
Hüpfäcke, Pedalos, Stelzen,
Vier gewinnt Riesenspiel und
viele mehr.

Damit wird jede Party oder
Geburtsfeier im Garten
um absoluten Hit.

**Verleih gegen Voranmel-
dung möglich unter Tele-
fon: 0664/6540624 – M.
Unterganschnigg**

Trainingsgruppen Kikos & Kikolinos

Kinder konzentrieren sich mit dem Marburger Kon- zentrationstraining!

Dieses Konzentrationstrai-
ning richtet sich an Kinder,
die sich leicht ablenken lassen,
noch nicht selbstständig arbeiten
können, sich wenig zutrauen, viel
Zuwendung brauchen, Anzeichen
einer Aufmerksamkeitsstörung ha-
ben, in einem oder in mehreren
Entwicklungsbereichen auffällig
sind, schlecht mit Misserfolgen
umgehen können, schulumüde bzw.
nicht schulreif scheinen.
Es werden Konzentrationsfähig-

keit, Wahrnehmungsgenauigkeit,
Merkfähigkeit, Feinmotorik und
Selbstständigkeit trainiert.

An vier Elternabenden werden
grundlegende Informationen und
Tipps für die Hausaufgaben ver-
mittelt. Dabei können Erfahrungen
ausgetauscht werden.

Das Programm ist wissenschaftlich
erprobt, sehr spielerisch aufge-
baut und macht den meisten Kin-
dern Spaß. Es wird nachweislich
das Leistungsverhalten verbessert,
das Selbstvertrauen der Kinder
gestärkt und die Interaktion zwi-
schen Mutter und Kind bei den
Hausaufgaben gestaltet sich da-

nach deutlich weniger problema-
tisch.

Leitung: Mag. Esther Warbek
(klin. Psychologin, Gesundheits-
psychologin).

Kosten: 180 Euro / 150 Euro
für Eltern-Kind-Zentrum-Mitglieder.
Der Kurs findet laufend statt!

Wörgl, Entwicklungspsychologi-
sche Praxis, Fusslhaus, Bahn-
hofstraße 53, Beginn: Freitag, 2.
Oktober 09, für Schulkinder im
Alter von 6 - 10 Jahren, 14.30 -
15.45 Uhr, sechs Einheiten und
vier Elternabende.

Anmeldung unter Telefon
0650/9836881.

Verein Natürlichen Lebens - Vorträge

Vortrag: Die Entstehung des
Menschen“
mit EL*AN*REA, spirituelle Lehre-
rin, seit 1998 auf Lichtnahrung,
am Freitag, 2. Oktober 09, 20.00
Uhr in Wörgl, Hotel Schachtner,
Kostenbeitrag: Euro 14,-, VNL-Mit-
glieder Euro 11,-

**Begleitender Vortrag für
nachfolgende Kinesiologie-
Seminare:** Energievoll leben mit
Kinesiologie
mit Herbert HANDLER, WIFI-Re-
ferent, Kinesiologe, am Dienstag,
13. Oktober 09, 20.00 Uhr in
Wörgl, Hotel Schachtner, Kosten-
beitrag: Euro 9,-, VNL-Mitglieder
Euro 6,-

Vortrag: Die vielen Gesichter
der Angst
mit Dr. Engelbert WINKLER, Psy-
chotherapeut, am Mittwoch, 14.
Oktober 09, 20.00 Uhr, in Wörgl,
Hotel Schachtner, Kostenbeitrag:
Euro 9,-, VNL-Mitglieder Euro 6,-

Vortrag: Cranio Sacrale Osteo-
pathie
mit Dr. Joelle Aimee TOULOUSE,
geb. in Frankreich, seit 1969 in
Österreich, Ärztin für allg. Medi-
zin, Kenntnisse in Cranio Sacraler
Osteopathie, erworben an mehre-
ren Schulen in England u. Frank-
reich. Am Dienstag, 20. 10. 09,
19.30 Uhr in Söll, Gasthof Franz-
hof, Kostenbeitrag: Euro 8,-, VNL-

Mitglieder Euro 5,-

Infoabend: Mentaltraining -
neue Kraft fürs Leben
mit Christine HECHTL, Mental-
trainerin, Dipl. Lebensberaterin,
am Mittwoch, 21. Oktober
09, 20.00 Uhr in Wörgl, Hotel
Schachtner, Kostenbeitrag: Euro
9,-, VNL-Mitglieder Euro 6,-, An-
meldung bei: Margit Saringer, Tel.

0664/3254415, email: margit.saringer@a1.net od. VNL-Zentra-
le, Tel. 05332/73606, email:
vnl@aon.at

Heilfasten-Therapie in Wörgl

mit Dr. univ. med. Josef A. EGGER
am Dienstag, 27. Oktober 09,
20.00 in Wörgl, Hotel Schacht-
ner

Krämermarkt in Wörgl

Der traditionelle Krämermarkt am
Mittwoch, den 21. Oktober 2009

in Wörgl findet von 8 bis 17 Uhr
auf dem Bahnhofsvorplatz statt.



**Bekleidung, Spielzeug, Zuckerwatte, Türkischer Honig... Krä-
mermärkte sind ein Erlebnis für Jung und Alt.**

Foto: Archiv



ELTERN-KIND-TURNGRUPPE

Wir wollen im Turnsaal die Welt mit allen Sinnen kennen lernen. Eltern-Kind-Turnen bietet ein fröhliches, gesundes und bedürfnisgerechtes Bewegungsangebot für Kinder ab 1,5 Jahren. Eltern-Kind-Gruppe ab 1,5 Jahren, ab Mo, 05.10.09, Turnsaal 14:00-15:00, Stiebich Antje, VS Lehrerin, 10 Einheiten EUR 40,00.

ALLEINERZIEHER/INNEN-SPIELETAG

Wir wollen uns an diesem Nachmittag Zeit nehmen, um neue Kontakte zu knüpfen, uns gegenseitig zu unterstützen, unsere Stärken zu entdecken, uns zu entspannen und uns dabei einfach wohl zu fühlen. Erfahrungen und Spiele in der Natur sowie Freude im kreativen Tun erleben. Eltern-Kind-Gruppe max. 6 Erwachsene und deren Kinder, 3 Sonntage 18.10.09/15.11.09/13.12.09, Kinderhaus 14:00-17:00, Claudia Kirchmair, Erlebnispädagogin und Alfred Sprenger, Mediator vom Verein für Erlebnispädagogik SYNAPSE, 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 5, 3 Einheiten EUR 90,00 (1 Elternteil und Kinder).

KINDERTURNEN - FREUDE AN BEWEGUNG

Kinderturnen ist ein fröhliches, gesundes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Bewegungsangebot. Bunte, abwechslungsreiche Angebote lassen die Turneinheiten zu erlebnisreichen Abenteuern werden, bei denen sich

die Kinder kreativ und fantasievoll mit der Umwelt auseinandersetzen können. Kindergruppe ab 4 Jahren ab Montag, 05.10.09, Turnsaal, 14:00-15:00, Anita Seebacher, Gruppenleiterin, 10er Block EUR 35,00.

LUST AUF FARBE- SEIDENMALEREI AUS KINDERHAND

In einer kleinen Gruppe experimentieren die Kinder unter fachkundiger Anleitung mit Farbe und Seide. Sie haben viel Freude dabei, faszinierende Farbeffekte zu erarbeiten. Kindergruppe, 4-10 Jahre, max. 5 Kinder, Do, 06.10.09 oder Fr, 09.10.09, Kinderhaus 15:00-17:00, Monika Jäger, Kindergartenpädagogin, je Nachmittag EUR 28,00 (inkl. Seide und Farben)

WALDGEISTER - OUTDOOR GRUPPE

In der freien Natur wird gebastelt, gestaunt, zusammengearbeitet und gespielt. Soziale Kontakte werden geknüpft und die Kinder können sich im geschützten Rahmen ausprobieren, gestalten und viel Spaß erleben. Die Termine finden bei jedem Wetter im Freien statt. Outdoorgruppe 4-8 Jahre, 3 Termine wöchentlich ab Sa, 03.10.09, Treffpunkt Kinderhaus, 14:00-17:00, Claudia Kirchmair, Erlebnispädagogin und Alfred Sprenger, Mediator vom Verein für Erlebnispädagogik SYNAPSE, 6330 Kufstein, Josef-Egger-Straße 5, 3 Einheiten je 3 Stunden EUR 75,00.

Ganz Österreich ist treffpunkt:Tanz

Für Menschen ab der Lebensmitte

Ein rundes Jubiläum - 30 Jahre treffpunkt:TANZ, 30 Jahre tanzen für Menschen ab der Lebensmitte - sind Anlass, eine ganze Woche - vom 18. bis 23. Oktober - ganz Österreich mit einer Vielzahl an Veranstaltungen in einen einzigartigen Tanztreff zu verwandeln.

Bereits Ende der 70iger Jahre erreichte Tirol die Welle der Begeisterung für das Tanzen ab der Lebensmitte, früher besser unter dem Namen Seniorentanz bekannt.

Tirol hatte eine Vorreiterrolle in der Verbreitung des Tanzvirus. Die ersten Seminare fanden in Innsbruck statt. Heute lassen beeindruckende Zahlen erkennen, welch gewaltige Entwicklung stattfand. Allein in Tirol gibt es über 80 Tanzkreise. Mehr als 1200 Menschen treffen sich regelmäßig zum Tanzen und machen sich die positive Wirkung von Musik, Tanz und Bewegung zu Nutze.

Die etwas andere Art zu tanzen - die keine/n fixen TanzpartnerIn erfordert - ist mehr als tanzen. Es fördert die Konzentration, Be-

weglichkeit, Koordination und Balance, trainiert das Gedächtnis, wirkt positiv auf Herz und Psyche. Die Tanzformen und Musiken sind vielfältig und abwechslungsreich, Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen öffnen den Blick auf die Welt und lassen das Tanzen zum Gemeinschaftserlebnis werden. Mit uns feiern, mittanzen, sich begegnen, Neues kennen lernen! Das können Sie beim **Tanzfest in Wörgl im City Center am 18. und 19. Oktober in der Zeit von 14.30 - 17 Uhr.**

AK-Bücherei

Brucknerstraße 10, Wörgl
☎ 05332/72058

Leihen und Lesen
für alle kostenlos!

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr

Donnerstag
10 bis 13 Uhr

www.ak-tirol.com - Bücherei

Club Aktiv gesund Wörgl

Der Club Aktiv gesund Wörgl startet ab 6. Oktober wieder mit neuen Kursen. Im Kindergarten Grömerweg werden folgende Erwachsenen-Kurse angeboten: Aktiv gesund Aerobic, Power Workout, Bauch-Beine-Po & Co und Rücken-Fit. Kursdauer: je 12 Einheiten, Kursbeitrag

EUR 47,-/Kurs.

Alle Termine entnehmen Sie bitte der Rubrik „Regelmäßige Termine“. Info und Anmeldung: Club Aktiv gesund Innsbruck, Mag. Silke Zeuner, 0676/84 74 64 66 o. 0512/589112-14, fitness@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

VIELE NEUE BÜCHER

Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



ÖFFENTLICHE
BÜCHEREI
WÖRGL

TAGUNGSHAUS

6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

Liebe, Sex und andere Irrtümer

Vortragskabarett mit
Barbara Baldini



Foto: Branz

Die diplomierte Sexualpädagogin Barbara Baldini besucht wieder das Komma, um in lebendiger, humorvoller und interessanter Weise den modernen, verstrickten Beziehungsmustern neue Farben zu geben. Die Trennungsrate von Paaren in Österreich liegt mittlerweile bei 50 %. Dies hat zur Folge, dass immer mehr Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher die Aufgaben der Kinderbetreuung übernehmen. Single- und Partnerbörsen erleben einen nie da gewesenen Boom. Daneben entwickelt sich das System der Patchwork-Familien. Zudem hat sich Sexualität und sexuelles Verhalten zu einem zentralen Thema entwickelt. Wertfrei und wohlwollend erzählt Frau Baldini über Beispiele aus ihrer langjährigen Praxis (anonym – versteht sich) und durchleuchtet persönliche „Konzepte von perfekter Partnerschaft“ und „Bilder über gelingende Sexualität“. Sie präsentiert wirksame Methoden für eine gelungene Beziehung und verrät Tipps für eine lebendige Erotik. Wertschätzend und in Rücksichtnahme auf das Publikum überzeugt sie vor allem durch Ihre offene, herzliche und authentische Art.

Do., 01.10.09, 20 Uhr

Kindertheater



Das Theater Trittbreitl präsentiert das Kindertheater „Von der Prinzessin, die sich um alles in der Welt den Mond wünschte.“ Nach dem Kinderbuch „Ein Mond für Leonore“ von James Thurber. Vor langer Zeit lebte in einem kleinen Königreich die kleine Prinzessin Leonore. Eines Tages hatte sie zu viele Himbeertörtchen gegessen und es wurde ihr so schlecht, dass sie sich niederlegen musste. Der königliche Doktor war sehr besorgt und ließ den König holen. „Was fehlt dir denn? Du sollst alles haben was dir fehlt!“ „Ja“, sagte die Prinzessin, „ich wünsche mir den Mond. Nur wenn ich den Mond haben kann, wird es mir wieder gut gehen.“



Gespielt wird in einem großen alten Schrankkoffer, begleitet von Live-Musik vom Hofmusikanten.
Foto: Brossmann

Alle Berater des Königs waren ratlos und erklärten, dass dies unmöglich sei. Nur der Hofnarr fand Rat und Ausweg...

Samstag, 10. Oktober, 16 Uhr

Theaterkabarett „Hossa“

Das heutige Ensemble Tirol war von 1982 bis zum Jahr 2004 die Theatergruppe Landeck. In über 20 Jahren hat sich eine beachtliche Zahl von gespielten Stücken angesammelt. Was in Landeck so erfolgreich begann, gewinnt stetig an Bedeutung. Am Freitag, den 2. Oktober freuen wir uns auf das Stück „Hossa“, in dem die bittere Wahrheit über die deutsche Schlagerpoesie ans Tageslicht befördert wird.

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, wie schwachsinnig die meisten Schlagertexte sind? Haben Sie sich je die Frage gestellt, wie Porno und der Schlager in Beziehung zueinander stehen – und ja – es gibt eine! Wie würde wohl das literarische Quartett Schlagertexte behandeln und welche Gruppe von Menschen ist noch nie in den Genuss gekommen, deutsche Schlagerlieder zu hören? All diese Fragen beantwortet das Programm „Hossa – die ganze bit-



Foto: Uli Bree

tere Wahrheit über die deutsche Schlagerpoesie“ (inspiriert durch Oliver Baiers „Das Leben ist ein Schlager“). Aus der Feder von Uli Bree mit den Werken zahlreicher toter und lebender Schlagerstars wirft das Ensemble Tirol einen bitterbösen Blick auf den deutschen Schlager – und warum er so verkannt in der Welt ist. Aber keine Sorge – alles wird gut und bisher hat noch jeder Zuschauer zum Schluss Fiesta Mexicana mitgesungen – und das bei weit über 100 Vorstellungen seit 2005.
Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr

Drei heimische Bands beim Heimspiel

Das Projekt „Heimspiel“ ist eine Veranstaltungsreihe im Komma Wörgl, bei der monatlich drei heimische Bands auftreten. Mit dem Projekt soll Musikern, Bands und Gruppierungen die Möglichkeit gegeben werden, unter professionellen Bedingungen live im Komma Wörgl auf der Bühne stehen zu können. Am 3. Oktober freuen wir uns auf LARIFARI, ENDURING FREEDOM und A MAN A WOLF KILLER. Die Jungs aus Schwaz, die sich unter dem Namen LARIFARI zusammengetan haben, entpuppten sich auf der Bühne schon mehrmals als Highlight. Ihre eigenen Songs in Tiroler Mundart und einer breiten musikalischen Mischung geben sie beim Heimspiel im Komma wieder zum Besten.

Mit dabei an diesem Abend ist die Schwazer Drei-Mann-Punk-Band ENDURING FREEDOM sowie die Hardcore Metal Band A MAN A WOLF KILLER, die unter dem Motto „you can not loose what you’ve never owned“ auftreten. Karten an der Abendkasse ab 19 Uhr zum Preis von 5,- Euro.

Samstag, 3. Oktober, 20 Uhr Bandanfragen bitte an booking@komma.at

KOMMA
VZ WÖRGL

Verein Komma Kultur
VZ Komma Wörgl
KR. M. Pichler Straße 21a
6300 Wörgl
Tel. 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at

Vorverkauf in Raiffeisenbanken
Tirols, in allen Ö-Ticket-
Filialen und online unter
www.komma.at

Werner Brix

Werner Brix nimmt in seinem fünften Solo „Brix allein im Megaplexx“ alles auf die Schaufel, was Hast und Eile hat. Nur nicht runter vom Gas! Tempo ist die Brix'sche Lebensphilosophie! Doch in der schrillen und lauten Welt eines Einkaufszentrums nimmt der Geschwindigkeitsrausch ein jähes Ende, als die Luft zu Gelatine wird. Endlich Entschleunigung... Regie: Petra Dobetsberger. **Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr**



Werner Brix gastiert mit einem kabarettistischen Theaterabend der Sonderklasse.

Bluesnight 2009 im Komma



Foto: Rob Shanahan

Hans Theessink und Terry Evans sorgen in Wörl für Gänsehautfeeling!

An Evening with... HANS THEESSINK & TERRY EVANS „a transatlantic blues summit“ mit „VISIONS“ nominiert für den Blues Music Awards! Die musikalischen Wege von Hans Theessink und Terry Evans haben sich schon in der Vergangen-

genheit des Öfteren gekreuzt, bis sie 2008 ihr gemeinsames Album „VISIONS“ produzierten. Jetzt sind sie mit „VISIONS“ nominiert für den Blues Music Award.

Hans Theessink ist zweifelsfrei Europas Blues- und Roots-Export Nummer 1, einer der am härtesten arbeitenden Künstler des Genres. Terry Evans zählt zu den prägnantesten Sängern der Roots-Musik. Mit purer „Mississippi Magie“ in der Stimme, erzeugt Evans bestes Gänsehautfeeling.

In ihrem gemeinsamen Auftritt kombinieren die beiden eigene Songs mit Soul-Blues-Klassikern. Die Chemie zwischen den Künstlern ist in jedem Ton spürbar. Mit ihrer Liebe zur Musik und ihrem blinden Einverständnis zeigen die beiden musikalischen Schwergewichte den Besuchern die Spitze ihres Könnens auf.

Montag, 12. Oktober, 20 Uhr

Hans Söllner

Seit 20 Jahren erspielt sich Hans Söllner ein eigenes, riesiges Publikum mit steigender Tendenz und gegen alle Regeln des Geschäfts. Musikalisch bekannt ist er durch seine bissigen Lieder, die er allein mit der Gitarre und Mundharmonika vorträgt. Die anarchische Lust am selbstbestimmten Leben offenbart seinen Sinn für die Metaphysik der Underdogs. Söllner schreibt gesellschafts- und systemkritische Texte in bayrischem Dialekt und tritt für die Legalisierung von Marihuana ein. **Sonntag, 25. Oktober, 20 Uhr**



Foto: Hans Söllner

„Da Huawa, da Meier und i“



Eine Mordsgaudi versprechen die drei Bayern den Komma-Besuchern.

Die drei Musikanten zählen mittlerweile zu den erfolgreichsten Musik-Kabarettgruppen Bayerns. Wo sie auch auftreten, windet sich das Publikum vor Lachen.

Mit ihrer ureigenen wahnwitzigen Art, die bayerische Volksmusik zu interpretieren, haben sie renommierte und begehrte Kleinkunstpreise gewonnen. In ihrem aktuellen Programm „Fensterln, Schnupfa, Volksmusik“, dem bayerischen Pendant von „Sex, Drugs & Rock'n'Roll“, mischen „Da Huawa, da Meier und i“ geschickt oberpfälzer und niederbayerischen Humor, packen bissig politische und gesellschaftliche Themen an und geben ihre persönlichen „Senf“ dazu. **Donnerstag, 15. Oktober, 20 Uhr**

Foto: Hubert Lankes



Foto: Saxon

SAXON pflegen einen unverwechselbaren Sound, besitzen eine schillernde Galionsfigur und beweisen, dass auch ändernde Strömungen ihrer Popularität nichts anhaben können.

Battalions of Steel - 30th Anniversary Tour SAXON

SAXON gehören zu den wenigen echten Legenden im heutigen Metal-Business. Seit mehr als drei Dekaden begeistern sie ihre Fans mit immer neuen starken Veröffentlichungen, die – angeführt von Frontmann Biff Byford – auf gleichbleibend hohem Niveau den einzigartigen Stil dieser Gruppe dokumentieren. Dass SAXON auch anno 2009 nichts an Ausdruckskraft, Spielfreude und Ideenreichtum verloren haben, beweist ihr neuestes Album „Into The

Labyrinth: 13 energetische, melodische und intelligent arrangierte Metal-Tracks, mit denen SAXON die lange Reihe ihrer Metal-Klassiker um ein gutes Dutzend neuer Exponate erweitern. Auf den hohen Besuch von Biff Byford, Paul Quinn, Doug Scarratt, Nibbs Carter und Nigel Glockler bei ihrer Welttournee 2009 unter dem Titel Battalions Of Steel freuen wir uns! Support: SUIDAKRA, deutsche-Celtic-Folk-Metaller. **Freitag, 16. Oktober, 20 Uhr**

Abenteuer Amazonas

In seiner neuen Multimedia-Show präsentiert der Salzburger Abenteurer Joe Pichler das Amazonasgebiet wie es unterschiedlicher nicht sein könnte. 14.000 km mit dem Motorrad und 3.400 Schiffskilometer fährt er durch den größten Regenwald der Erde. Er trifft auf Goldgräber, Kautschukzapfer und Indianervölker. In den Peruanischen Anden kämpft er sich bis zur Quelle auf 5.200 m Höhe hinauf. Mit dem Boot geht die Reise flussabwärts weiter bis zum Atlantik. Kartenvorverkauf: Komma Büro **Donnerstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr**



Landesmusikschule Wörgl

Sonntag, 11.10., Neue Volkshochschule Angerberg: Tag der offenen Tür.

Samstag, 17.10., Neue Musikschule Kundl: Tag der offenen Tür.

Samstag, 24.10., 17:00 Uhr, Veranstaltungszentrum Komma Wörgl: Jeunesse-Familienkonzert „Percussion & friends“ (Kinderliteratur & Musik) – eine musikalische

Entdeckungsreise in fantasievolle Klanglandschaften (Patchwork-Orchestra der LMS Freistadt, Markus Lindner – Musikalische Leitung, Barbara Ebner / Silvia Salzmann – Tanz, Clemens Nirnberger – Sprecher)
Infos unter: Tel. 05332/7826-141, E-Mail: woergl@lms.tsn.at
www.musikschulen.at/woergl/

Jugendtheater: „Klassenfeind“



Die Gaststubenbühne Wörgl bringt mit „Klassenfeind“ ihre erste Jugendtheaterproduktion auf die Bühne.

Foto: www.vero-online.info

Stell dir vor, es ist Schule und kein Lehrer geht hin – welcher Schüler wünscht sich das nicht ab und zu? Für die sechs Schüler der gefürchteten 10A-Klasse wird dieser Wunsch wahr. Die 16- bis 18-jährigen Burschen sitzen in der Klasse, warten auf ihren neuen Lehrer und verbarrikadieren die Tür, sobald sie Schritte am Gang hören. Alle, die bisher die Klasse unterrichten sollten, haben das Handtuch geworfen. Doch warten ist langweilig und so beschließen sie, selbst Lehrer zu spielen. Der selbst gewählte Lehrstoff spiegeln ihren Hass auf die Welt, ihre Ängste, Nöte und Sehnsüchte und birgt Zündstoff für Konflikte. Der Wunschtraum wird im Schauspiel „Klassenfeind“ von Nigel Williams, das die Gaststubenbühne Wörgl heuer im Herbst auf die Bühne bringt, zum Albtraum.

Mit dem sozialkritischen Stück, das Regisseur Michael Zangerl nach Wörgl verlegt, präsentiert der Theaterverein erstmals eine

Jugendtheaterproduktion. In die Rollen der Schüler schlüpfen dabei Jugendliche aus Wörgl und Umgebung: Josef Theurl (Angel), Dominic Kainzer (Pickel), Maximilian Mauracher (Koloss), Hannes Simmer (Vollmond), Martin Bucher (Fetzer) und Jonathan Jautz (Kebab). Als Lehrer wagen sich Wolfgang Niedermayr und Stuart Kugler ins Klassenzimmer, dessen Kulisse von Otto Gartelgruber und Mike Zangerl unter Mithilfe der jungen Darsteller hergestellt wird. Für Licht und Ton der Produktion unter der Leitung von Priska Mey sorgen Christian Spielbichler und Hermann Unterberger.

Die Premiere findet am Donnerstag, 22. Oktober 2009 um 20 Uhr im Astnersaal/Hotel Alte Post in Wörgl statt. Weitere Aufführungstermine sind am 24., 25., 29., 30. und 31. Oktober sowie am 6. und 7. November 2009. Kartenreservierung und weitere Infos auf www.gsbw.net, Kartenvorverkauf im Papierwaren- und Buchgeschäft Zangerl in Wörgl.

Programmänderung bei der Stadtbühne Wörgl!



Foto: Mallaun

Am Samstag, den 24. Oktober 2009, startet die Stadtbühne Wörgl mit einem lustigen Theaterstück in die Herbstsaison. Kurzfristig gab es zwar eine Änderung in der Stückwahl, die beliebte Bühne arbeitet jedoch zur Zeit an einem lustigen Dreiakt, dessen Erfolg schon vorprogrammiert zu sein scheint. Den Titel und die genaue Inhaltsangabe erfahren sie kurzfristig (ca. 2 Wochen vor der Premiere) aus der Tages- und Wochenpresse! Wenn Sie Gefallen an heiterer Unterhaltung haben, dann reservieren Sie sich noch heute die Plätze für die Aufführungen im Volkshaus! Es bleibt sicherlich – auf

Grund der Lachtränen – kein Auge trocken! Es spielen mit: Erhart Reinsberger, Silvia Hotter, Sepp Steinlechner, Traudi Taxacher, Hermann Brandl, Moni Haberl, Astrid Egger, Andreas Settari, Pipa Kirchmaier und Hannes Mallaun. Letzterer führt auch Regie. Weitere Termine: Sonntag, 25. Oktober, 19 Uhr, Mittwoch, 28. Oktober, 20 Uhr, Freitag, 30. Oktober, 20 Uhr, Samstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Mittwoch, 4. November, 20 Uhr. Reservierung täglich ab 17 Uhr bei Frau Schediwey unter 05332/ 70666 oder 0664/ 9349259.

Auf Ihren Besuch freut sich die Stadtbühne Wörgl!

Hopsi Hopper Turnen in der Volksschule in Wörgl!

Ein spaßiges Kinderturnen mit unserem Fit und Locker Frosch!

Inhalte:

Bewegungserfahrung sammeln, lustige Bewegungsspiele, erlaubt ist was gefällt, turnen, toben und toben.

Kurs 1: für 6-8 Jährige

Montag von 16:00-17:00 Uhr

Kurs 2: für 9-10 Jährige

Montag von 17:00-18:00 Uhr

Kosten: 12 Einheiten, EUR 35,- (Zweites Kind zahlt nur EUR 20,-!) Start am 05.10.2009

Kursort: Volksschule Wörgl, Unterguggenberger Straße 6, 6300 Wörgl

Information und Anmeldung bei:

Club Aktiv gesund Wörgl
Tel. 0676/84746466 oder 0512/89112-14
e-Mail: silke.zeuner@askoe-tirol.at
www.askoe-tirol.at



Foto: Zwick

Sandra Lindner Bundesmeister

Am Wochenende vom 4. bis 6. September 2009 fand in Stadl Paura die 60 Jahr Jubiläumsfeier der Ländlichen Reiter statt. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch die Bundesmeisterschaft der Haflinger in Dressur und Springen ausgetragen.

Ihr bisher größter Erfolg

Die Wörglerin Sandra Lindner (RG Schadlhof) ging mit ihrer Stute Leandra vom SonnenMoor im Einzel und mit der Mannschaft an den Start. Die Tiroler Mannschaft konnte den guten 6. Platz erzielen. Im Einzel gelang der Haflingeramazone jedoch die Sensation: Als Einzige fehlerfrei aus den beiden Springparcours der Klasse L und LM konnte sie sich den Bundesmeistertitel der Allgemeinen Klasse sichern. Dies ist der bisher größte Erfolg der von der Firma SonnenMoor gesponserten Haflingerreiterin.

Beruflich konnte sich Sandra Lindner auch verändern: Seit dem 9. September 2009 ist sie an der Sporthauptschule Wörgl als Sportlehrerin tätig.



Sandra Lindner holte sich mit ihren fehlerfreien Sprüngen in Stadl Paura den Bundesmeister-Titel.

Foto: Kaltenböck

Tennis: Nadine Weinbaur und Stefan Schneck Stadtmeister

Vom 17. bis 22. August wurde im Badl die heurige Wörgler Stadtmeisterschaft im Tennis durchgeführt. Erfreulich war, dass mit 75 abgegebenen Nennungen die Anzahl der Teilnehmer der letzten Jahre weit übertroffen wurde. Als Stadtmeister gingen Nadine Weinbaur (6:3/6:3 im Finale gegen Monika Gleirscher) und Stefan Schneck (6:0/6:3 gegen den jungen Christoph Wiechenthaler) hervor. Im Doppel siegten überraschend Josef Strasser/Stefan Schneck gegen Christoph und Mario Wiechenthaler mit 3:6/7:6/10:8. Die weiteren Titelträger: Senioren Damen: Elke Aufschnaiter, Senioren Herren: Josef Kugler, Herren B: Michael Dollinger.



Stadtmeister 2009: Nadine Weinbaur und Stefan Schneck.

Foto: TC Wörgl

HEROLD S

Medaillenregen für Wörgler "Devine-Tom Tailor-Radteam"



Foto: Radclub Wörgl

Hervorragend gelaufen ist es für das Wörgler „Devine - Tom Tailor-Team“ am Wochenende bei der Tiroler Meisterschaft im Einzelzeitfahren in Erpfendorf. Dabei gelang wieder das Kunststück als einzigem Tiroler Verein in allen männlichen Nachwuchsklassen Medaillen zu holen!!

Juniorenfahrer Max Kuen unterstrich seine derzeitige Hochform. Mit einer glänzenden Leistung siegte er vor einem Fahrer aus Deutschland und holte sich damit natürlich auch den Titel 2009. Eine starke Leistung zeigte hier auch Peter Palotai mit dem 3. Gesamtrang, das zugleich die „Silbermedaille“ bedeutete. Bei den U 17 bot der Radfelder Patrick Bosman ebenfalls eine starke Leistung. Nur um 4 Sekunden verpasste er den Titel und landete hinter Favorit Matthias Perktold (RC Tirol) auf Platz 2. Mannschaftlich stark war man speziell bei den U 15 Fahrern. Hier zeigte der Wiesinger Michael Rahm erneut sein Talent und holte sich hinter Favorit Alex Wachter (ÖAMTC Inzing) die „Silberne“. Den undankbaren 4. Platz belegte Andi Wöhner. Recht beachtlich schlugen sich auch noch die 2 Neuzugänge

Roman Fuchs und Fabian Mantl, die ebenfalls gute Leistungen zeigten.

Mit der „Silbernen“ vorlieb nehmen musste diesmal U 13 Fahrer

Benny Moser. Das erfolgsverwöhnte Nachwuchstalente musste sich um 2 Sekunden gegen Fabian Gruber (RC Tirol) geschlagen geben.

Termin Anfängerkurse Kick-Boxen im ACT Fitness

Ab dem 6. Oktober beginnen wieder Anfängerkurse. Informationen

gibt es im ACT Fitness oder unter der Nummer 0676/5049549.



Foto: KC-Kruckenhauser



48 Kinder beteiligten sich heuer an der Clubmeisterschaft des Tennisclubs Wörgl.

Foto: TCW

Kinderclubmeisterschaft beim TC Wörgl

Trainingsbeginn Budo Akademie Wörgl

Ab sofort beginnen wieder die Qi-Gong Kurse der Budo Akademie Wörgl. Aus-

künfte gibt es bei Obmann Christian Zangerl unter der Nummer: 0664/243 78 07

Wörgler Betriebs- und Vereinscup 2009

Der ESV Wörgl führt heuer zum ersten Mal auf der neu errichteten, technisch modernst ausgestatteten vierbahnigen Kegelanlage im Kindergartenareal seinen traditionellen und weit über unsere Stadtgrenzen hinaus bekannten 33. Wörgler Betriebs- und Vereinskegelpcup 2009 durch.

Dieser schon zum 33. Mal veranstaltete Wörgler Betriebs- und Vereinskegelpcup - **Beginn 5. November bis 27. November 2009** - ist von der sportlichen Warte aus gesehen ein Großereignis, das sich im Laufe der vergangenen Jahre zum beliebtesten Event in der Stadt Wörgl entwickelt hat. Der Verein geht davon aus, dass

sich auch 2009 wieder zahlreiche Mannschaften diesem Wettbewerb stellen und in einem sportlich fairen Wettkampf bemühen werden, den begehrten Titel eines Wörgler Stadtmeisters, Mannschaft (Frauen und Männer), sowie im Einzel zu erringen. Dieses Turnier zu veranstalten ist für den Verein eine große sportliche Herausforderung, die unter anderem auch dem Ziel dient, Jugendliche für den Kegelsport zu begeistern. Die Sektion Kegeln freut sich, alle Damen- und Herrenmannschaften sowie alle Einzelkegler, die ihre Anmeldung abgeben, auf unserer neuen Kegelbahn herzlichst begrüßen zu dürfen. **GUT HOLZ!**

Vom 7. – 9. September veranstaltete der Tennisclub Wörgl seine heurige Kinderclubmeisterschaften. 48 Kinder bedeuteten einen neuen Teilnahmerecord. Unter dem Kommando von Turnierleiter Christoph Wiechenthaler kürten sich folgende Kinder auf den Plätzen: Jugend: 1. Raubinger Matthias, 2. Pirschmoser Thomas, 3. Kögl Kathrin, Schüler: 1. Sammer Carina, 2. Sammer Christoph, 3. Mayrhofer Alexander, Kinder: 1. Ager Matteo, 2. Thaler Sophia, 3. Karrer Melanie

Vereins- und Betriebsmeisterschaft

Der ESV Wörgl, Sektion Stockschießen, lädt anlässlich der Vereins- und Betriebsmeisterschaft alle ein, sich mit einer oder mehreren Mannschaften am Turnier zu beteiligen. Die Veranstaltung wird **vom 5. bis 18. Oktober** in der Stocksporthalle des ESV beim Volkshaus Wörgl, Brucknerstraße, ausgetragen. Teilnehmen können Damen-, Herren- und Mixed-Teams. Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen, jedoch maxi-

Zwei Tiroler Kinderrekorde

Mehr als erfreulich verlief für den 10-jährigen Dominic Stampfl die heurige Sommer-Schwimmsaison! Er verbesserte sowohl über 50m Brust (43,46 sec, Herbstmeeting St. Johann) als auch über 200m Brust (3.30,29 min, Tiroler Meisterschaften in Innsbruck) die bestehenden Tiroler Kinderrekorde auf der 50m Bahn. Eine bestätigte damit eindrucksvoll seine Anwartschaft auf Aufnahme in den Tiroler Nachwuchskader und die hervorragende Jugendarbeit im Wörgler Schwimmclub.



Dominic Stampfl schwamm allen davon.

Foto: Schwimmclub Wörgl

mal einem aktiven Stockschießen (Spielerpassinhaber). Die Tages-Gruppensieger steigen ins Finale auf, das Finale mit anschließender Preisverteilung findet am 18. Oktober statt. Startgeld: 20,- Euro pro Mannschaft, Nennungen bis Freitag, 2. 10. 2009 unter Telefon 0650/5539127 oder E-Mail: guenther@snw.at

Stöcke, Platten und Stiele werden bei Bedarf vom Verein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Heimatquiz

„Halloween“

Halloween ist ein Fest am Vorabend von Allerheiligen in der Nacht vom 31. Oktober zum 1. November, das ursprünglich vor allem in Irland gefeiert und von ausgewanderten Iren nach Nordamerika gebracht wurde. In zeitlicher Nähe zum 31. Oktober wurde auch das keltische Fest Samhain gefeiert, so dass vielfach vermutet wird, Halloween könnte auf keltisches Brauchtum zurückgeführt werden. Diese Herleitung ist jedoch umstritten. Angeblich war es nach keltischem Glauben den Geistern der Toten möglich, an Samhain Kontakt mit den Lebenden aufzunehmen.

Das Wort Halloween, in älterer Schreibweise Hallowe'en, ist eine Kontraktion des Wortes All Hallows' Even (Allerheiligenabend). Wie auch bei Heiligabend ist der Vorabend des Festtages gemeint, da aus liturgischer Sicht der Abend als Beginn des Folgetages zu zählen ist. Das Allerheiligenfest, das sich von Rom aus verbreitete, wurde ursprünglich am 13. Mai gefeiert, das Datum wurde von Papst Gregor III. und endgültig von Gregor IV. auf den 1. November verlegt.

Halloween wurde ursprünglich nur in katholisch gebliebenen Gebieten der britischen Insel gefeiert, vor allem in Irland. Von dort kam es mit den vielen irischen Auswanderern im 19. Jahrhundert in die Vereinigten Staaten und gehörte dort zum Brauchtum dieser Volksgruppe. Aufgrund seiner Attraktivität wurde es bald von den Kindern anderer Einwanderer übernommen und entwickelte sich zu einem wichtigen Volksfest in den Vereinigten Staaten und Kanada.

Aus Nordamerika kam das Halloweenfest nach ganz Europa, wo es in stärker kommerzialisierter, vielfach veränderter Form gefeiert wird. So hat die neu-europäische Variante des Fests eher fröhlichen und weniger schaurigen Charakter als in Nordamerika. Während in den Vereinigten Staaten auch Schulklassenzimmer mit Hexenmotiven oder Rathausvorplätze mit Jack O'Lanterns (ausgehöhlten und mit Fratzen versehenen Kürbissen) geschmückt werden, herrscht der Halloween-Schmuck in Europa eher in Geschäften oder privaten Räumen vor. Auch die Aufforderung „Süßes oder Saures“ (englisch: trick or treat), also Süßigkeiten zu bekommen oder andernfalls einen Streich zu spielen, ist in Europa noch nicht so weit verbreitet wie in Nordamerika. Dieser Teil gestaltet sich so, dass verkleidete Kinder in ihrer Nachbarschaft von Tür zu Tür wandern und von den Leuten, die sie zu Hause antreffen, Süßigkeiten „fordern“ – ansonsten drohen Streiche, wie sie in Europa beispielsweise aus der Freinacht (Walpurgisnacht) bekannt sind.

Zu Halloween sind Verkleidungen beliebt; viele Kinder, aber auch Erwachsene verkleiden sich. Populäre Kostüme sind Feen, Fledermäuse, Geister, Hexen, Skelette, Zombies, Vampire und Ähnliches. Typische Halloweenfarben sind schwarz, orange, grau, weiß, gelb und rot.

**Gewinner
Heimatquiz 09/09:
Spitzenstätter Kathi,
6322 Kirchbichl**



Foto: Internet

Rätselfrage 10/2009:

Qesty möchte gerne von Ihnen wissen:



Aus welchem Land kam das Halloweenfest nach Europa?

Einsendeschluss: 13. Oktober 2009

Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per e-mail an:

s.saringer@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sarah Saringer, Wirtschaftsstelle.
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechstage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Donnerstag, 1. Oktober
und Donnerstag, 15. Oktober, 8 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern - Landesstelle Tirol

Veranstaltungsort: Wörgl, Tirol Milch, Lattellaplatz 1,
Freitag, 30. Oktober, 9 - 12 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Veranstaltungsort: Wörgl, Stadtamt, 1. Stock, Bahnhofstraße 15,
Mittwoch, 7. Oktober, 9 - 12 Uhr. Um telefonische Voranmeldung unter 0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Beratungstage für Arbeiter und Angestellte Italien und Schweiz

Veranstaltungsort: Innsbruck, Pensionsversicherungsanstalt - Landesstelle Tirol, Schusterbergweg 80, Telefon 05030338403.
Donnerstag, 22. Oktober, 8.30 - 13 Uhr.

Internationale Sprechstage Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern)

Veranstaltungsort: Kufstein, Arbeiterkammer, Praxmarerstraße 4.
Nächster Sprechtag
26. November, 8.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.30 Uhr.

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:
27. Oktober
Redaktions-
schluss:
13. Oktober 2009**

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 03.10.2009 SONNTAG, 04.10.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12,18-19 Uhr

Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 10.10.2009 SONNTAG, 11.10.2009

Dr. Josef Scherthaner,
J. Speckbacher-Straße 5
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 17.10.2009 SONNTAG, 18.10.2009

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Straße 4/I.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorfer Straße 50, Kirch-
bichl, Tel. 05332/93751

**DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN
SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN!**



SAMSTAG, 24.10.2009 SONNTAG, 25.10.2009

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Straße 4/I,
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr

MONTAG, 26.10.2009

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Straße 8
Tel. 05332/7472422 DW 22
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11, 17 - 18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl
Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 31.10.2009 SONNTAG, 01.11.2009

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstraße 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12,18-19 Uhr

Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32
Tel. 05332/72341

Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels in der Fritz Atzl-Straße 6 statt.
Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Alpenländische Heimstätte

Die Alpenländische Heimstätte hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal am 06.10.2009 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

Kostenlose Rechtsberatung

Herr Notar Dr. Heinz Neuschmid bietet jeden 1. Mittwoch im Monat, diesmal am 7. Oktober 2009, kostenlose Rechtsberatungen von 9-12 Uhr, insbesondere in Vertrags- und Erbschaftsangelegenheiten in seiner Kanzlei, Bahnhofstraße 38, nach vorheriger Anmeldung, an.

Kostenlose Beratung

Die kostenlose Beratung von Geometer Dipl. Ing. Günter Patka findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 -18 Uhr im Büro in der Anichstraße 21 statt.
Nächster Termin: 7. Oktober, ab sofort 16 - 18 Uhr.



BODY & SOUL

MAZDA BT-50



Der völlig neu überarbeitete Mazda BT-50 fühlt sich unter allen Bedingungen wohl. Mit ausreichend Kraft, in Verbindung mit der Ausstattung und dem Komfort einer Limousine, ist er genauso auf der Landstraße zu Hause wie im schweren Gelände.

MAZDA.AT

Verbrauchswerte 8,3-9,9 l/100 km.



DER MAZDA CX-7 DIESEL

SEIN REQUIEM IST DIE STADT



Verbrauchswerte 7,5 l/100 km, CO₂-Emission 199 g/km.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

DER NEUE KIA CEE'D MIT 7 JAHRES-GARANTIE.**

ZUFRIEDENE FAHRER SERIENMÄSSIG!

Inklusive Kia EcoDynamics ab € 15.490,-
Mehr Infos beim Kia-Partner oder auf www.kia.at



ZINS
FREIE
1/3
FINANZIERUNG*

matrix



www.kia.at

KIA
KIA MOTORS
The Power to Surprise™

CO₂-Emission: 170-118 g/km, Gesamtverbrauch: 4,5-7,1 l/100km

Unverbindl., nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto, Satz und Druckfehler vorbehalten. *) KIA pro_ceed 1.4 CVT Cool, Listenpreis € 15.490,-, 1/3 Betrag € 5.163,33 zahlbar sofort, 1/3 Betrag € 5.163,33 zahlbar nach 12 Monaten, 1/3 Betrag € 5.163,33 zahlbar nach 24 Monaten, zinsfrei, zzgl. Vertragsgebühren. Aktion gültig bis 31.12.2009. Solange der Vorrat reicht. **) 7 Jahre/150.000km für Motor und Getriebe. 5 Jahre/150.000km allgemeine Fahrzeuggarantie. Gültig für den KIA cee'd in allen EU-Staaten (plus Norwegen, Schweiz, Island und Gibraltar).

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at